

HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

07/08 2018 | 12
kostenlos

Sommer in der Kupferstadt

die schönsten Picknickplätze, die besten Kulturtipps



Stolberg wird zur Opernbühne

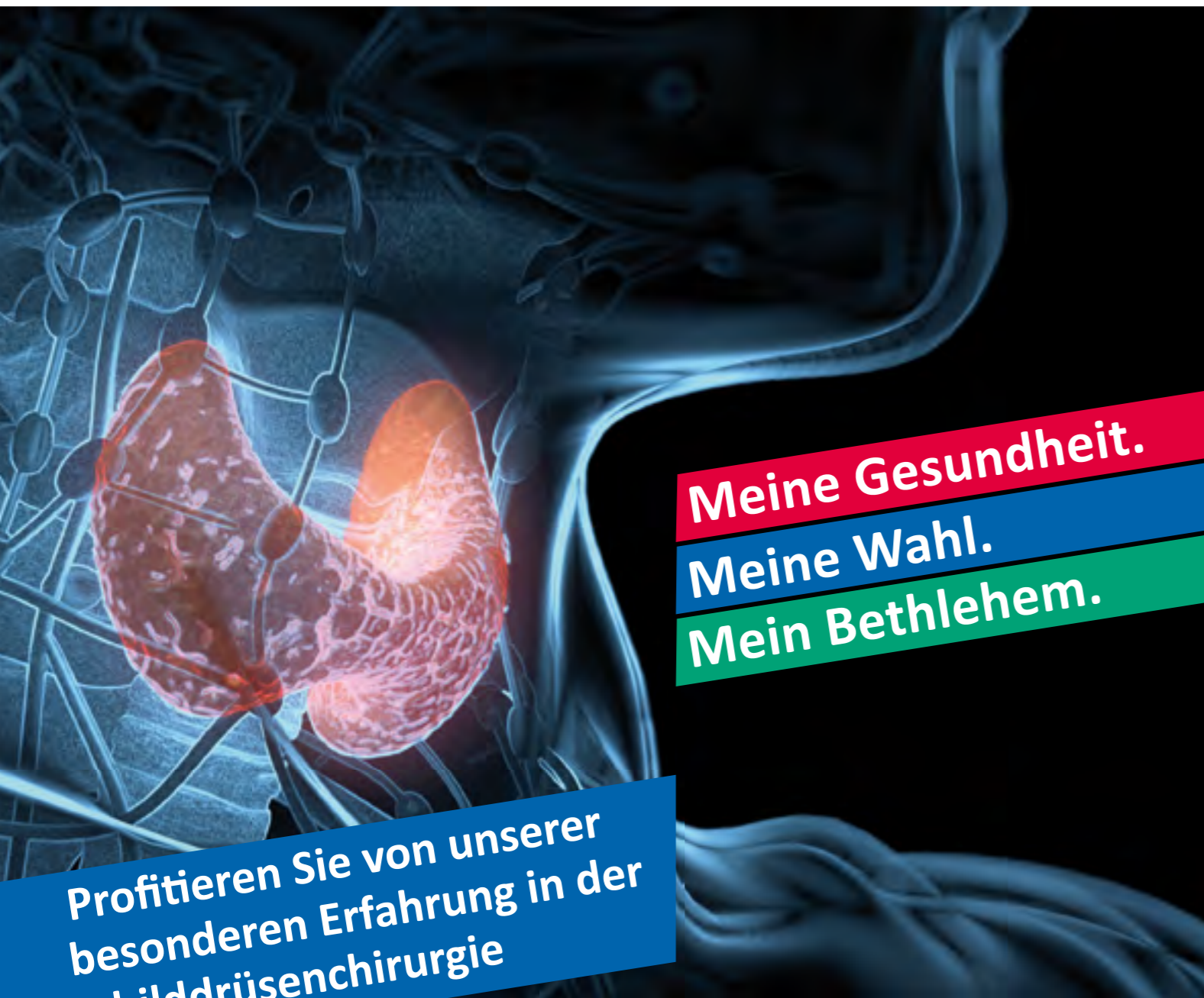
Meisterwerk „Nabucco“
im Zinkütter Hof

Sommer, Sonne, Picknick

Es ist Sommerzeit!
Also ab in die Natur!

900 Jahre Kupferstadt

Stadtjubiläum
Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2018



Meine Gesundheit.
Meine Wahl.
Mein Bethlehem.

Profitieren Sie von unserer besonderen Erfahrung in der Schilddrüsenchirurgie

- Höchste fachliche Expertise durch langjährige akademische Ausbildung
- Sorgfältige Indikationsstellung zur Schilddrüsen-Operation
- Hohes handwerkliches Können und persönliche Betreuung
- Modernes Neuromonitoring zum maximalen Schutz der Stimmbandnerven
- In der Regel kann der Patient bereits nach 2 bis 3 Tagen nach Hause
- Enge Kooperation mit Hausärzten, Nuklearmedizinern und HNO-Fachärzten



Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Stadt kann auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2018 zurückblicken und in vielen Bereichen haben wir einen deutlichen Schritt nach vorne gemacht. Die Sanierung unserer Innenstadt ist in eine entscheidende Phase getreten und die Planung weiterer wichtiger Stadterneuerungsprojekte in diversen Ortsteilen ist durch die Aufnahme in weitere Förderprogramme möglich geworden. Die Bedeutung unserer heimischen Wirtschaft wächst zunehmend und der Stolberger Arbeitsmarkt hat deutlich an Boden gut gemacht. Ein neuer Zusammenhalt ist spürbar. Nicht nur Anfang des Jahres hat sich das neue Wir-Gefühl in einer unvergesslichen Karnevalssession gezeigt, sondern auch im Juni, als wir mit „Stolberg goes History“ gemeinsam friedlich und fröhlich die 900jährige Geschichte unserer Heimatstadt feierten und tausende Menschen die Stolberger Innenstadt füllten. Diesen erfolgreichen Weg wollen wir gemeinsam weiter beschreiten und Stolberg wieder zu einem bedeutenden Zentrum in der StädteRegion Aachen machen.

Nun steht jedoch zunächst einmal der Sommer vor der Tür und damit auch der Beginn der Ferienzeit! Egal ob Sie die warmen Tage zum Verreisen nutzen oder hier bei uns in der Kupferstadt verbringen – ich hoffe, dass Sie abseits des alltäglichen Trubels die Gelegenheit finden, um neue Energie zu schöpfen.

Bei uns in der Kupferstadt stehen Ihnen hierfür viele interessante und abwechslungsreiche Angebote zur Verfügung. Sportbegeisterte können beispielsweise Stolbergs wunderbare Umgebung auf unseren zahlreichen Rad- und Wanderwegen erkunden. Wer es hingegen lieber etwas ruhiger mag, der kann sich in unseren Gastronomiebetrieben verwöhnen lassen. Zusätzlich laden unsere siebzehn Ortsteile zu einer kleinen Entdeckungsreise ein, denn sie bieten jeweils ganz eigene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Entspannung. Wenn Sie Tipps und Hinweise zu unseren Angeboten brauchen, finden Sie bei unseren freundlichen Mitarbeitern der Stolberg Touristik eine kompetente Beratung.

Besonders stolz bin ich darauf, dass es uns in Stolberg, gemeinsam mit unseren Partnern und Sponsoren, abermals gelungen ist, das wahrscheinlich abwechslungsreichste Angebot an betreuten Ferienspielen in der gesamten StädteRegion Aachen vorzubereiten. Hiermit wollen wir besonders Familien mit jungen Kindern dabei helfen und unterstützen, die Sommerzeit unbeschwert zu verbringen. Bei Fragen zu unseren Freizeitangeboten können Sie sich jederzeit mit unseren Mitarbeitern des Jugendamtes in Verbindung setzen. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer bei uns in der Kupferstadt.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Dr. Tim Grüttemeier
Bürgermeister



HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

Rufen Sie uns an unter Tel.:
02402 9979922

Oder schreiben eine Mail an:
post@hieronymus-magazin.de

Online buchen unter:

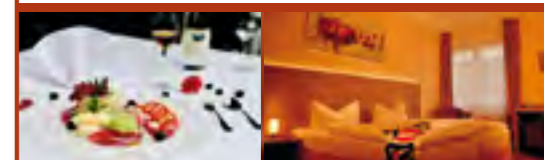
www.hieronymus-magazin.de/anzeigen.php

Brauchen Sie Hilfe bei der Gestaltung einer Anzeige?
Wir helfen Ihnen gerne.



Feiern & übernachten unter einem Dach:

Buchen Sie z.B. die gemütliche Terrasse oder unseren Gesellschaftsraum für bis zu 50 Personen.



Wir bieten Ihnen alle Vorzüge der modernen Gastlichkeit. Genießen Sie ein entspanntes Ambiente mitten im Grünen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vichter Landhaus
Münsterau 140 • 52224 Stolberg-Vicht
+49 (0) 24 02 / 98 91 0
www.vichter-landhaus.de
facebook.com/vichterlandhaushotel

Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Druckauflage: 5.000 Exemplare
Vertrieb: kostenlose Verteilung an
ca. 200 Auslegestellen in Stolberg

Erscheint: 2-monatlich
Produktion und Gestaltung: oecher-design Medienagentur
Nicole Scherrers, Christiane Lühr
Steinweg 74, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Redaktionsleitung: Carolin Cremer-Kruff
Telefon: 02402 9979924
redaktion@hieronymus-magazin.de

Anzeigenleitung: oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Carolin Cremer-Kruff (Titelfoto)
Christian Altena, Toni Dörflinger, Harald Gath, Karin Braun, Kerstin Brandt, Ansgar Cosler, Heike Eisenmenger, Wolfgang Habedank, Franja Jousen, Paulis Veranstaltungsbüro, Musikschule Merz, Veranstalter / POWER+RADACH
eigene Aufnahmen und weitere

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die Ausgabe 09/10 2018 ist der 10. August 2018.

ÖFFNUNGSZEITEN

Servicestelle Rathausfoyer
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 13-0

Mo 08.00–12.30 Uhr
Di 08.00–12.30, 14.00–16.00 Uhr
Mi 08.00–12.30, 14.00–16.00 Uhr
Do 08.00–12.30, 14.00–17.30 Uhr
Fr 08.00–12.30 Uhr

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter entnehmen Sie bitte der Internetseite www.stolberg.de

Stolberg-Touristik
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg
Telefon: 02402 99900-80

Di-Fr 10.00–17.00 Uhr
Sa, So und Feiertag 11.00–15.00 Uhr

Inhalt



Aktuelles	Historie	Kultur	Service
Der kleine Vogelsänger 6	KupferStadt-Land-Fluss 9	Grenzlandtheater Aachen: Szenen einer Ehe 15	H(i)ero - die Jugendseite 8
„Nabucco“ im Zinkütter Hof 7	Archivale des Monats 10	Finni un Knotterbüll 34	Vereinsleben 17
3. Klassik-Festival stolRUN 2018 11	Ein Foto – eine Geschichte 22	Stolberger Motive 34	Veranstaltungskalender Aktuelle Termine 26
Itertalklinik Seniorenzentren 11	Geschichten, Gaststätten, Geschäfte 23		Regelmäßige Termine 30
Kunst auf dem Hammerberg 12			Ronny - die Kinderseite 35
Sommer-Benefizkonzert 12			
15. Nudelbuffet 12			
Flower Power im Steinweg 13			
Kreißsaaleinsegnung 14			
5. Stolberger Nacht der Ausbildung 16			
Stadtjubiläum - Veranstaltungen im 2. Halbjahr 18			
„Stolberg goes History“ in Bildern 20			
Caro Columna 24			

HIERONYMUS? HIERONYMUS!

Burgherr, Vordenker, Wirtschaftsförderer: Hieronymus von Efferen (ca. 1500 bis 1552) war zwar ein „Zugezogener“, hat aber in Stolberg viel bewegt und die Renaissance ins Vichttal gebracht. Im Laufe der Zeit ist der einstige Lehnsmann ein bisschen in Vergessenheit geraten – zu Unrecht, wie wir meinen.

Denn er brachte die Burg in Schuss, förderte das Messinggewerbe vor Ort, rief die erste Gemeindegemeinde ins Leben und führte das Hochgericht ein. Daher haben wir dem neuen Kupferstadtmagazin kurzerhand den Namen „Hieronymus“ verpasst. Denn spannende Geschichte(n) gab es damals und gibt es noch heute zuhauf in der Kupferstadt. Hieronymus hat vorgemacht, wie man Stolberger Stadtgeschichte schreibt. Wir möchten diese gemeinsam mit den Stolberger Bürgerinnen und Bürgern fortschreiben.

Und da passt kein Name besser als: HIERONYMUS!

INFO

Mehr Infos zu Hieronymus:
www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!

www.hieronymus-magazin.de

 www.facebook.com/HieronymusMagazin

 www.instagram.com/HieronymusMagazin

Anregungen & Kritik gerne an: post@hieronymus-magazin.de

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen – auch auszugsweise – ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.

Der kleine Vogelsänger

von Christian Altena



Gelbe Gesichter

„Mir ist langweilig!“, sagte eine Stimme.

„Mir ist schon lange langweilig!“, stöhnte eine zweite.

„Und mir erst!“, ergänzte eine dritte.

Der kleine Vogelsänger stand plötzlich, nachdem er durch Felder und Wälder gestapft war, vor einer Vielzahl gelber Gesichter. Er war auf der Werther Heide angekommen.

„Nanu, wer seid denn ihr?“, fragte der kleine Vogelsänger.

„Ich bin Viola“, sagte eine Stimme. „Ich bin Viola“, eine andere.

Und die dritte entgegnete: „Mein Name ist Viola.“

Der kleine Vogelsänger lachte.

„Ihr habt ja alle denselben Namen! Und was seid ihr?“

„Wir sind Galmeiveilchen, viola calaminaria“, antwortete eine Stimme, „...und wir leben fast alle in Stolberg,“ ergänzte die zweite.

„Wir sind älter als Mensch und Tier und Baum und Strauch“, meinte die dritte.

„Stolberg! Dann könnt ihr mir sicher verraten, was Stolberg ausmacht!“, der kleine Vogelsänger war entzückt.

„Das interessiert uns nicht“, sagte die erste Stimme. „Zehntausend Jahre hatten wir hier unsere Ruhe und dann kamen diese Römer oder Kelten“, ergänzte die zweite. „Oder diese Herzöge, die hier herzogen und Amtmänner, die hier ankamen und Bergleute mit Schaufeln und Hacken mitbrachten!“, stöhnte die dritte Stimme.

Die gelben Gesichter blickten in die Sonne und blinzelten nicht ein einziges Mal.

„Killewittchen und Qärrismännchen hießen sie“, erklärte die erste Stimme. „Lange Zeit waren es Bergleute aus der Umgebung, die hier nach braunem Gestein gruben“, sagte die zweite Stimme. „Sie gruben unseren Boden auf und liebten uns kaum Luft zum Atmen und Licht zum Sonnen“, beschwerte sich die dritte Stimme.

„Mit heißen Öfen und lauten Hämmern machten sie Messing daraus, das genauso golden glänzte wie unsere Gesichter“, sagte die erste Stimme. „Sie verkauften es in die ganze

Welt und wurden reich damit“, ergänzte die zweite Stimme, bevor die dritte fortfuhr: „Aber das ist auch schon lange her und jetzt ist es hier schrecklich langweilig geworden.“

Der kleine Vogelsänger hörte nur zu und selbst wenn er etwas hätte sagen wollen, wäre er gegen die Stimmen der gelben Gesichter nicht angekommen, dachte er bei sich.

„Auch hässliches graues Zink und dunkles Blei machten sie“, sagte die erste Stimme. „Heute kommen nur noch selten Leute, die unsere Schönheit bewundern“, sagte die zweite Stimme, als die dritte enttäuscht feststellte: „Tut uns leid, dass wir dir nichts über Stolberg erzählen konnten!“

„Ich danke euch herzlich, liebe Viola!“, lachte der kleine Vogelsänger und verbeugte sich einmal. „Danke dir, Viola!“, ein zweites Mal und mit einem „Danke, liebe Viola!“ auch ein drittes Mal. Er war froh, dass die Galmeiveilchen ihm so genau erklären konnten, was sie über Stolberg alles nicht wussten.

„Ab heute möchte ich gerne Erika heißen“, verkündete die erste Stimme. „Und mich sollt ihr Jasmin nennen“, sagte die zweite Stimme. „Ich heiße ab sofort Magnolia“, meinte die dritte. Die drei gelben Gesichter hatten nur das mit den Namen nicht ganz verstanden. Der kleine Vogelsänger war schon weitergezogen, sonst hätte er vielleicht bei der Wahl anderer Namen helfen können.

Stolberg wird zur Opernbühne

Meisterwerk „Nabucco“ im Zinkütter Hof

Es ist wohl eines der musikalischen Highlights im sommerlichen Veranstaltungskalender der Kupferstadt: Am 19. August wird um 19 Uhr im Rahmen eines Sommer Klassik Open Airs im Museum Zinkütter Hof Giuseppe Verdis weltberühmte Oper „Nabucco“ aufgeführt – und zwar Open Air!

Noch heute begeistert dieses musikalische Meisterwerk in vier Akten mit seiner kraftvollen Melodik, dem zündenden Rhythmus, seinem dramatischen Spiel um Liebe und Macht und natürlich dem gewaltigen Chor der Gefangenen. Man darf gespannt sein auf das einmalige Zusammenspiel dieser großen Oper und der Kulisse des faszinierenden Zinkütter Hofes.

Karten zur Opernaufführung gibt es an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen.

Weitere Infos: www.paulis.de

3. Klassik-Festival begeistert mit sechs Konzerten

Das Klassik-Festival Stolberg, welches vom 12. bis 15. Juli 2018 im Zinkütter Hof, Cockerillstraße 90, stattfindet, feiert im Jubiläumsjahr der Kupferstadt sein 3-jähriges Bestehen! In diesem Jahr wird das „Klassik-Festival Stolberg“, dessen künstlerische Leitung Patricia Buzari innehat, unter dem Dach des „Stolberger Musiksommers“ geführt. Eines der insgesamt sechs Konzerte wird der Star-geiger und Echopreisträger Yury Revich bestreiten. Aber auch ein Kinderkonzert wird auf die Bühne gebracht, um bereits die Kleinsten mit Musik und Konzertbesuchen vertraut zu

machen. Teil der mehrtägigen Konzertreihe ist auch wieder der internationale Nachwuchswettbewerb „Jugend goes classic“.

Weitere Infos: www.stolberger-musiksommer.de

Sommer, Sonne, Picknick

von unserer Jugendreporterin Franja Jousen

Es ist Sommerzeit! Also ab in die Natur! Packt euch Freunde, Familie und ein leckeres Picknick ein und schon kann es losgehen. Um einen schönen Picknicknachmittag zu verbringen, muss man auch gar nicht weit fahren, denn Stolberg hat so einiges an schönen Plätzen zu bieten!

Solchbachtal

Einer dieser Plätze ist das Solchbachtal in Zweifall. Mitten in der Natur befindet sich ein Grillplatz mit Grillhütte, den man bei der Stadt Stolberg mieten kann. Wenn man gerade nicht grillt oder picknickt, kann man seine Füße in den kühlen Bach direkt neben dem Grillplatz halten oder einfach die Natur genießen. Wer nach dem Picknick noch ein bisschen Bewegung braucht, kann auf vielen verschiedenen Wander- und Radwegen durchs Solchbachtal spazieren oder radeln.



Schlangenberg und Waldschänke

Ein besonders schöner Picknickplatz für Kinder ist die Waldschänke (Breinigerberg), leicht erreichbar mit dem Auto oder dem Bus (Linien 15, 42, 61, Haltestelle Waldschänke). Hier gibt es neben großen Wiesen, die sich zum Picknicken anbieten, einen schönen Spielplatz in unmittelbarer Nähe zum Parkplatz! **Ganz besonders schön ist es am Schlangenberg zur Blütezeit des Galmeiveilchens. Ein Paradies für Naturliebhaber!**



Gehlens Kull

Wer sein Picknick mit einem Stadtbummel oder einer Altstadtführung verbinden möchte, der ist im Naherholungsgebiet „Gehlens Kull“ genau richtig. Der ehemalige Steinbruch begeistert besonders durch seine idyllische Lage direkt an einem kleinen See und in der Nähe zur Stolberger Altstadt. **Der Platz ist neu hergerichtet worden und auch Kinder und Jugendliche kommen hier auf ihre Kosten**, denn die weitläufige Wiese bietet genug Platz, um zum Beispiel Fußball oder Badminton zu spielen.



INFO

Unter www.stolberg.de gibt es weitere Informationen zur Vermietung von Grillhütten im Stadtgebiet. Einfach in der Suchmaske das Stichwort „Grillhütte“ eingeben. Ob Picknick oder Grillen: Bitte nehmt eure Abfälle mit nach Hause und verlasst den Picknick- oder Grillplatz so, wie ihr ihn angetroffen habt. Das Grillen außerhalb ausgewiesener Grillplätze ist übrigens verboten.

Wir suchen Jugendredakteure!

Wenn ihr Interesse habt, meldet euch doch einfach per E-Mail: redaktion@hieronymus-magazin.de

KupferSTADT – LAND – FLUSS

von Christian Altena

Stadtarchivar Christian Altena stellt die Kupferstadt Stolberg im Jubiläumsjahr auf Grundlage von historisch-geografischen Aspekten dar. Menschen schaffen die Orte und Orte formen die Menschen. Werfen wir einen Blick auf die historische Geografie der Kupferstadt:

IV. Von Orten und Örtchen

Die Kupferstadt Stolberg besitzt siebzehn offizielle Stadtteile. Von Atsch im Norden bis Zweifall im Süden weist jeder ganz besondere Eigenarten auf. Sie zu beschreiben und alle aufzuzählen, würde hier den Rahmen sprengen. Eigentlich kennt sie jeder oder sollte sie einmal besuchen, wenn sie unbekannt sind. Wer durchzählt, wird vermutlich auf sechzehn kommen, da ‚Vicht-Breinigerberg‘ offiziell als eigener Stadtteil gezählt wird und damit der kleinste Stadtteil ist.

Besonders spannend wird es, blickt man einmal genauer in die Stadtteile, wo kleine Örtchen, historische Straßenzüge und Weiler liegen. Altbreinig ist als historischer Straßenzug ein Stolberger Klassiker als besonderes bauhistorisches Ensemble im alten Ortskern. Zwischen Atsch und Münsterbusch gelegen sind es Hamm und Kohlbusch, die beide eng verknüpft sind mit Stolbergs Industriegeschichte. Die Hamm war ein Standort einer Kupfermühle, deren Name wohl auf eine Flussbiegung des Münsterbachs zurückgeht. Kohlbusch heißt nichts anderes als (Stein-)Kohlenwald, was auf einen der Stolberger Bodenschätze, den man hier fand, hindeutet. Diese waren auch am Duffenter zu finden. Jedoch wurde hier Galmei geschürft, und da das Gebiet am Rande eines Vorkommens lag, nannte man es wohl Taubes Ende, woraus dann der Ortsname wurde. Duffenter wurde übrigens noch vor hundert Jahren auf Karten mindestens so groß geschrieben wie Donnerberg, der damals noch recht unbesiedelt war. Zwischen Mausbach, Gressenich und Werth gelegen, war Diepenlinchen ein wichtiges Grubenfeld: In der Frühneuzeit für die Förderung von Galmei, das für das weltbekannte Stolberger Messing maßgeblich war, später in der Industrialisierung waren Blei- und Zinkerze die ausgebeuteten Bodenschätze. Der Begriff ‚Diepenlingen‘ für eine bergbautechnische ‚Tiefleitung‘, also vergleichsweise tiefe Schachtanlagen, war namensgebend für das Grubenareal. Die Grube ist seit 99 Jahren Geschichte, so wie bspw. auch die namensgebenden Werke in Joaswerk (Schevenhütte) oder Stollenwerk (Vicht). Die alten Eisengewerbeorte Schevenhütte und Vicht sind im Grunde wie Stolberg selbst seit dem Mittelalter Ansammlungen von Eisenhütten bzw. Reitwerken gewesen, wo sich erst später – mehr oder weniger – zusammenhängende



Nicht Beutelsend, sondern das Ende von Bend bei Schevenhütte.

Siedlungen entlang des Talgrundes bildeten. Schon 1525 produzierte Kerstgen Johaes in Joaswerk Kanonenkugeln für den Landesherrn, Herzog Johann II. von Jülich-Kleve-Berg. Wie der Stadtteil Dorff, ‚das‘ Dorf der Reichsabtei Kornelimünster, erhielt auch der kleine Weiler Bend bei Schevenhütte nie einen ‚richtigen‘ Namen, bedeutet dies ja im hiesigen Dialekt nicht mehr als ‚große Wiese‘. Als solche erscheint der kleine Rodungsort bis heute auf Karten oder Luftbildern inmitten des dichten Waldes des Vennvorlandes.

Krewinkel und Fleuth in Mausbach waren bis 1802 Teil des Herzogtums Jülich und kamen erst mit der Auflösung der Reichsabtei Kornelimünster zu Mausbach. Zusammen mit Schevenhütte, Werth, Vicht und Gressenich bildeten sie die neue Gemeinde Gressenich, die 1972 zu Stolberg eingemeindet wurde. Der Name Krewinkel, der wohl auf die Krähen-Vögel zurückzuführen ist, findet sich häufig, während Fleuth als künstlicher Bachlauf gegen Überschwemmungsgefahr, verwandt mit dem Wort ‚Flut‘, gedeutet werden könnte.

Erstmals 1544 im ‚berühmten‘ Walschapel-Plan bezeichnet ist das Schnorrenfeld, damals ‚Schnorfelt‘, das das Gebiet zwischen Vicht und Münsterbach vor ihrem Zusammenfluss bezeichnete. Längst stehen dort die Anlagen der VEGLA bzw. St-Gobain-Glaswerke und nur noch ein Straßennamen erinnert an die Gemarkung, zu der ein Gutshof im Bereich der Haltestelle Schneidmühle gehörte.

In der Kupferstadt Stolberg finden sich viele kleine Orte und Örtchen, die einen Anteil an ihrer großen Geschichte haben und es wert sind, einmal näher betrachtet oder besucht zu werden.

Archivale des Monats von Christian Altena

Das Archivale des Stadtteils Mausbach

Nah am Waldrand stand im 19. Jahrhundert ein Fachwerkhaus in urtümlicher Ständerbauweise, das mindestens aus dem 18., vielleicht auch aus dem 16. Jahrhundert stammte und einer neuen Funktion zugeführt werden sollte. Ursprünglich im Jülicher Amt Wehrmeisterei gelegen, zu dem Krewinkel gehörte, war der Ort gemeinsam mit Mausbach 1802 Teil der neu gegründeten Gemeinde Gressenich geworden. Im 19. Jahrhundert entbrannte eine Auseinandersetzung um die deutschen Wälder. Bauern und landsässige Bevölkerung wollten sie nach Gutdünken und alten Rechten nutzen, während die Obrigkeit Schutz, Aufforstung aber auch adliges Jagdprivileg durchsetzen wollte. Einerseits waren die Waldflächen durch Raubbau geringer als jemals zuvor, andererseits war die Landbevölkerung auf die Waldmast von ihrem Vieh und das Sammeln von Brennholz angewiesen. Forstbeamten sollten die Rechte und den Schutz des Waldes durchsetzen. Die Gemeinde Gressenich tätigte nun 1862 den Kauf des alten Bauwerks, um daraus ein Forsthaus zu machen. „Ankauf und Unterhaltung der Försterwohnung zu Krewinkel“ ist der Original-Titel der Akte GR 1216, die die besondere Architekturzeichnung vom 15.4.1862 enthält.

Daneben enthält sie weitere Dokumente von 1850 bis 1879, teils von Friedrich von Werner geschrieben und unterzeichnet, der zeitweise für Stolberg und Gressenich gleichzeitig als Bürgermeister fungierte. Das Fachwerkhaus mit teilweise Bruchsteinmauerwerk war mit Stroh gedeckt und besaß eine regionaltypische wie urtümliche Bauform. Es war zweigeteilt, da ein Drittel als gepflasterter Stall für Kleinvieh wie Schweine oder Hühner diente, worüber der Heuboden lag. Die größere Hälfte wurde als Wohnung genutzt. Typisch war die Situation mit der Küche im Eingangsbereich mit Bruchsteinplatten als Bodenbelag, wo sich ein offener Kamin zur Bereitung der Speisen befand. Dahinter lag die intimere Wohnstube mit

Dielenboden, die als ‚gute Stube‘ sprichwörtlich geworden ist, da man sich dort gemütlich zurückziehen konnte. Ofenwärme gelangte über die vom Küchenherd erwärmte gusseiserne Takenplatte in den Raum, ohne dass ihn Rauch und Ruß beeinträchtigten. Selten beinhalten im Stadtarchiv Stolberg Akten derartige Architekturzeichnungen des 19. Jahrhunderts. Vergleichbare, authentisch erhaltene Bauformen gerade auch der Innenräume finden sich heute praktisch nur mehr in Freilichtmuseen.

Das Gebäude von Franz Willems samt Grundstück wurde auf 684 Thaler geschätzt und schließlich für „550 Thaler Preußisch Courant“ erworben. Gemäß Akte war es „in einem reparaturbedürftigen jedoch bewohnbaren Zustande“, doch sollte bspw. ein Ziegeldach aufgebracht werden. Für 150 Thaler wurde auch ein neuer Schweinestall mit einem Abort, also einer wasserlosen Toilette, errichtet. Der „Verdingungs-Contrakt“ über einen Anbau von 1868, der an Handwerker vergebene Aufträge aufweist, liest sich als ein Gesamt-Stolberger Kompendium: Johann Wilhelm Frentz, Maurer aus Schevenhütte war ebenso beteiligt wie der Zimmermeister Peter Lennartz aus Zweifall und Schreinermeister Peter Josef Frantzen aus Mausbach. Unterschrieben von Bürgermeister von Werner in Gressenich.

Der alte Fachwerkbau des Anwesens Krewinkel 52 diente fortan nur noch als Stall und wurde 1974 abgerissen.

Das Archivale des Stadtteils Schevenhütte beschäftigt sich mit dem Phänomen der Motorisierung in den ‚Goldenen Zwanzigern‘. Im Sommer 1926 beantragte die Rhennia-Ossag Mineralölwerke Aktiengesellschaft Düsseldorf beim zuständigen Landesbauamt in Aachen die Errichtung einer Tankstelle in Schevenhütte.



Auf die Plätze, fertig, stolRUN!

„Coppermen's Hell“ bietet Hindernisse, Steigungen, Matsch & Fun

Wenn am 02.09.2018 die ersten Läufer auf dem 7 Kilometer langen Rundkurs des stolRUN starten werden, feiert nicht nur die Kupferstadt eine Premiere. Denn mit dem Hindernisparcours rund um Altstadt, Burg und durch die Stolberger Natur wird der erste und einzige Extremlauf in der gesamten Region Aachen angeboten.

„Coppermen's Hell“ – so lautet der Name der Strecke, die mit den extremen Steigungen des Stolberger Tals ebenso spielt wie mit den Treppen der Altstadt entlang der Burg. Auf dem Rückweg zum Start- und Zielbereich am Rathausplatz laufen die Teilnehmer sogar durch die Burgmauern – einmalig. Auf der gesamten Strecke verteilt warten zahlreiche Hindernisse, die von den Läufern zu überwinden sind. Neben dem „Coppermen's Hell“ finden im Programm des stolRUN auch Kinder- und Familienläufe statt.

Alle Informationen und Anmeldung: www.stolrun.de



Neuigkeiten

aus den Itertalklinik Seniorenzentren

Tanztee „55 plus“: Nach der Sommerpause geht's weiter
Jeden ersten Mittwoch im Monat treffen sich tanzinteressierte ältere Menschen im Café Victor in der Sonnentalastraße 2 (Itertalklinik Seniorenzentrum Rathaus-Carré) bei Kaffee und Kuchen. Tanzlehrer Jürgen Klefer und seine Frau Bärbel stehen hilfebereit zur Seite, wenn es um das Erlernen neuer Schritte wie auch das Auffrischen bestehender Kenntnisse geht. Jetzt schon vormerken: Im Juli findet kein Tanztee statt!



Neue Wohnform ab Herbst

Noch prägen Arbeiter die Baustelle des Itertalklinik Seniorenzentrums Stolberg-Mitte. Im Herbst soll Eröffnung sein in der Rathausstraße 79. Der bisherige Bereich mit rund 60 Pflegeplätzen aller Pflegestufen wird renoviert. Hinzu kommen dann zusätzlich 20 Wohnungen im Bereich „Betreutes Wohnen“ sowie Plätze für die Tages- und Kurzzeitpflege. Bestandteil dieser Wohnform ist u. a. ein 24-Stunden-Notrufsystem. Medizinische Hilfe steht überdies auf Abruf bereit, ebenso ist die Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Leben des Hauses Stolberg-Mitte jederzeit Bestandteil des Gesamtangebots.

INFO

Die weiteren Tanztee-Termine (jeweils ab 16 Uhr):
1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November, 5. Dezember
Die Teilnahme ist kostenfrei;
erforderlich ist eine telefonische Anmeldung unter:
0160 93280165 oder 02402 99 31 32 00

ARCHIVALE VORANKÜNDIGUNG

Die Archivalien der Stadtteile Münsterbusch und Schevenhütte

Die Akte ST 2504 beinhaltet das Archivale des Stadtteils Münsterbusch. Dramatisch zeigen sich die Vorgänge rund um die wirtschaftliche Krise der Zink- und Bleihüttenbetriebe in Münsterbusch.

Kunstaktion auf dem Hammerberg

Arbeiten zum Thema „Fatale Folgen des Bienensterbens“

Was haben Bienen und Kunst gemeinsam? Wenn Sie keine Antwort auf diese Frage haben, dann sollten Sie am 25. und 26.08.2018, jeweils von 11 bis 18 Uhr, die Aktion „Kunst auf dem Hammerberg“ besuchen. Denn die jährlich stattfindende Veranstaltung beschäftigt sich 2018 mit dem Thema „Fatale Folgen des Bienensterbens“, welches verschiedene Gastkünstler am Stolberger Kunstort „Atelierhaus & Skulpturengarten Birgit Engelen“, Hammerberg 13, in ihren Werken in Szene setzen. Ein wichtiges Thema, das uns alle betrifft:

Niemand weiß genau, warum Bienenvölker weltweit sterben. Möglicherweise sind bestimmte Pflanzenschutzmittel und die Massenbienenhaltung mitverantwortlich und auch der Verlust der biologischen Vielfalt, durch den die Bienen wichtige Nahrungsgrundlagen verlieren, trägt vermutlich seinen Teil bei. Klar ist: Wir brauchen die Bienen zum Überleben! Dies wird im Rahmen der Kunstaktion eindrucksvoll gezeigt.

Weitere Infos: www.birgit-engelen.de

Sommer-Benefizkonzert der Musikschule Merz

Hörernuss für den guten Zweck

Am 1. Juli 2018 um 17 Uhr veranstaltet die Musikschule Merz im Stolberger Museum „Zinkhütter Hof“, Cockerillstraße 90, wieder ihr beliebtes „Sommer-Benefizkonzert“ zugunsten des Fördervereins „Musica Stolberg e.V.“. Das vielseitige Programm verspricht musikalischen Hochgenuss für jeden Geschmack. Mit dabei sind: Das Streichorchester, das Harfen-Ensemble, das Flöten-Ensemble, der Streicherspielkreis, das Gitarren-Orchester, das Modern-Sound-Orchester sowie das Sax-Ensemble.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist wie immer frei. Die Musikschule bittet jedoch um eine Spende zugunsten des Fördervereins „Musica Stolberg e.V.“.



15. Nudelbuffet auf dem Kaiserplatz

Pastaessen und gleichzeitig Gutes tun

Es wird erneut ein kulinarisches Highlight in der Kupferstadt: Am 26.08.2018 organisiert die Bürgerstiftung Stolberg gemeinsam mit rund 100 Ehrenamtlern von Stolberger Organisationen und Verbänden das 15. Nudelbuffet.

Die Benefizveranstaltung startet um 12 Uhr auf dem Kaiserplatz. Dann können die Besucher wieder zu einem fairen Preis zwischen verschiedenen Pastasorten wählen. Desserts, Kaffee und verschiedene Kaltgetränke werden

ebenfalls angeboten. Die passende Unterhaltung darf natürlich auch nicht fehlen: Neben Kinderanimation wird es ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geben.

Durch den Erlös der Veranstaltung ist es möglich, die sozialen Projekte der beteiligten Organisationen und Verbände in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit und behinderter und älterer Menschen in Stolberg zu fördern.

Weitere Infos: www.buergerstiftung-stolberg.de

Flower Power im Steinweg

Blumenkübel neu bepflanzt



Marita Matousek und ein knappes Dutzend Helfer der Gesellschaft für Stadtmarketing (SMS) sowie weiterer Institutionen schufen im April dieses Jahres ein wahres Blumenmeer im Steinweg. Wie? Ganz einfach! Indem sie vorwiegend im unteren Steinweg die vorhandenen Blumenkübel säuberten,

diese danach mit Mutterboden und Blumenerde befüllten und anschließend mit farbenfrohen Blumen frisch bepflanzen. **Wir finden: Eine tolle Aktion!**



Werden Sie Teil des Hieronymus!

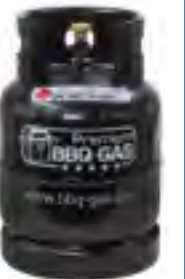
„Hieronymus“ ist das offizielle Stadtmagazin für die Kupferstadt. Modern und informativ: Sechs Mal jährlich erscheint das Magazin und ist in allen städtischen Einrichtungen, an ca. 200 weiteren Auslegestellen im gesamten Stadtgebiet sowie online unter www.hieronymus-magazin.de erhältlich.

Werden auch Sie mit Ihrer Anzeige Teil des Hieronymus! Gerne beraten wir Sie über unsere interessanten und vielseitigen Werbeformate.

oecher-design Medienagentur
Telefon: 02402 9979922
post@hieronymus-magazin.de

NEU im Sortiment!

- Neue Gasflaschengröße (8kg Propangas)
- Standard-Brenngasventil, keine Adapter o.ä. notwendig
- Sicherer Ventilschutz durch Metallkragen mit Handgriffen, keine rote Schutzkappe notwendig
- Der Flaschenkörper besteht zu 100% aus Metall, vollverzinkt, edle Optik in ansprechendem schwarz
- Eigentumsflasche (Kaufflasche) bei allen Propangasabfüllern frei befüllbar
- Speziell für Gasgriller entwickelt
- Designed in Germany - Made in EU



52222 Stolberg
Krausstr. 1
024 02/922 170
024 02/922 171
info@gas-logistik-schmitz.de

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
8:00 – 17:00 Uhr



Älteste Konditorei und Café in der 3. Generation seit 1948 in Stolberg

Torten zum Schulanfang

- Große Auswahl an Motiven
- Individuell nach Wunsch

Kommen Sie vorbei,
wir beraten Sie gerne!



Rathausstraße 50/52 · 52222 Stolberg · Tel.: 02402-22909

Einsegnung der neuen Kreißsäle

im Bethlehem Gesundheitszentrum

Sechs Kreißsäle der neusten Generation mit Wohlfühl-Atmosphäre



„Sind das aber schöne Kreißsäle! Da bekommt man doch fast Lust, selbst noch mal schwanger zu werden“, scherzte eine ca. 60-Jährige bei der Einsegnung des Kreißsaal-Komplexes im Bethlehem-Krankenhaus. Recht hat sie: Die Wohlfühl-Atmosphäre zieht sich wie ein roter Faden durch die einzelnen Räume. Natürlich auch das hohe Sicherheitslevel für Mutter und Kind, nur ist das nicht überall fürs bloße Auge sichtbar. „Es sind sechs Kreißsäle der neuesten Generation“, sagte Dirk Offermann, Geschäftsführer des Stolberger Krankenhauses.



1,8 Millionen Euro wurden in den Neubau investiert. Es sei politischer Wille, „dass nicht alle Krankenhäuser alles anbieten“, erklärte Dirk Offermann mit Blick auf das „RegioNetzwerk für die Frau“. Seit zwei Jahren existiert die erfolgreiche Kooperation mit dem Eschweiler Krankenhaus: Seither konzentriert sich Stolberg auf die Geburtshilfe, während im St.-Antonius-Hospital alle gynäkologischen Eingriffe durchgeführt werden. Durch die Kooperation steigt die medizinische Qualität an beiden Standorten.

Inklusive der sechs Kreißsäle im Neubau stehen nun acht Räume für Geburten bereit. Damit verfügt man in Stolberg über einen großen Sicherheitspuffer.

Für 2018 sind 1800 Geburten prognostiziert, Tendenz steigend.

Sicherheit im Vordergrund

Sicherheit ist das zentrale Thema in der Geburtshilfe. „Es ist wichtig, dass die Patientinnen sich wohlfühlen, aber die Sicherheit muss immer im Vordergrund stehen“, erklärte Dirk Offermann. „Kabellose CTG-Geräte stellen eine permanente Überwachung von Mutter und Kind in allen Kreißsälen sicher.“ Dort, wo es möglich war, wurde die Medizintechnik im Mobiliar integriert, um so den typischen „Klinikcharme“ zu verhindern.

Die Farbe der Beleuchtung im Zimmer und die Wahl der Musik sind individuell einstellbar. Selbstverständlich können die Frauen auch zwischen unterschiedlichen Geburtsmethoden wie beispielsweise Gebärfwanne oder Gebärhocker wählen. In der Regel verläuft eine Geburt ganz natürlich und ohne Probleme, aber sollten Komplikationen auftreten, sind sofort die Spezialisten der Kinderklinik zur Stelle.

Die Bauarbeiten im Neubau sind fast beendet. In einem zweiten und dritten Bauabschnitt werden bis Ende August bei laufendem Betrieb ein neuer Hebammen-Stützpunkt, ein Reanimationsraum sowie Lager- und Aufenthaltsräume geschaffen. Außerdem wird eine kleine Terrasse im Außenbereich angelegt.



Sie sind stolz auf die Kreißsäle der neuesten Generation im Bethlehem (v. l.):

Dirk Offermann (Geschäftsführer), Manuela Osman (leitende Hebamme), Ansgar Cosler (Sektionsleiter Geburtshilfe), Dr. Uwe Heindrichs (Chefarzt Geburtsklinik) und Bettina Cremer-Hine (stellv. leitende Hebamme).

Grenzlandtheater Aachen

Szenen einer Ehe, Schauspiel von Ingmar Bergman

Johan und Marianne sind seit zehn Jahren verheiratet und führen, wie es scheint, eine Bilderbuchehe: Kinder, Harmonie im gemeinsamen Leben und Erfolg im Beruf. Doch als Johan seiner Frau nicht nur eine Affäre gesteht, sondern auch, dass er seit mehreren Jahren über eine Trennung nachdenkt, gerät das scheinbar so stabile und verlässliche Gefüge ins Wanken. Intime Geständnisse, verschiedene Vorstellungen von der Beziehung, vom gemeinsamen Leben zermürben das Paar. Die Scheidung folgt und doch suchen beide die Nähe zueinander ...

In der Regie von Harald Demmer spielen **Jonas Gruber** und **Friederike Pöschel**.

Bühnen- und Kostümbild: **Manfred Schneider**.

Termine: 18. und 19. Juli 2018, jeweils um 20 Uhr, Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten).

Tickets gibt es unter:

Tel.: 0241 4746111 sowie www.grenzlandtheater.de und an allen bekannten VKK-Stellen (in Stolberg: Bücherstube am Rathaus Krüpe GbR, Tel.: 02402 909084)



Grenzlandtheater
Aachen



— KEINEN HIERONYMUS MEHR VERPASSEN! —

Ich möchte keine Ausgabe vom Hieronymus – Das Kupferstadtmagazin verpassen!

Bitte senden Sie mir die nächsten Ausgaben zu.

Die Portokosten für die Ausgaben, zu je 1,45 Euro in Briefmarken, liegen diesem Ausschnitt bei.

Meine Anschrift:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Senden Sie einen Brief mit diesem Ausschnitt an:
oecher-design, Steinweg 74, 52222 Stolberg

5. Stolberger Nacht der Ausbildung

15 Namhafte Unternehmen öffnen ihre Pforten

Am **21.09.2018** geht die „**Stolberger Nacht der Ausbildung**“ – ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt Stolberg, Jobcenter der StädteRegion Aachen, Agentur für Arbeit Aachen-Düren und IHK Aachen – in die fünfte Runde. Im Rahmen der beliebten Veranstaltung stellen sich 15 namhafte Unternehmen aus der Kupferstadt vor und informieren unverbindlich über ihr vielseitiges Ausbildungsangebot. Das Event richtet sich an Jugendliche, die nach ihrem Schulabschluss auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind oder sich über Ausbildungsmöglichkeiten in Stolberg informieren möchten. Mehr als 30 verschiedene Ausbildungsberufe stehen zur Auswahl.

Jetzt schon vormerken!

5. Stolberger Nacht der Ausbildung

21. September 2018

16 bis 20 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Infos zu den teilnehmenden Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten:

www.stolberger-nacht-der-ausbildung.de



Vereinsleben

Radsportclub Dorff

Gegründet 1986 in Dorff ist der RC Dorff eigentlich ein Radtourenclub. Die derzeit etwas über hundert Mitglieder sehen ihren Sport in Gruppenausfahrten und Touren, eben Freizeitsport. Diese führen, meist auf Wegen abseits des Verkehrs, durch das schöne Dreiländereck. Im Sommer fahren die Mitglieder mit dem Rennrad, wenn das Wetter im Herbst schlechter wird, nehmen sie das Mountainbike.

Sehr beliebt sind die Frühjahrsklassiker nach Banneux, Valkenburg und Bütgenbach sowie die Tour an die Mosel nach Erden am letzten Augustwochenende. Alle diese Fahrten sind keine Rennen, hier gilt das Motto „Wir fahren gemeinsam los und kommen zusammen an“. Alle RC Dorffler sind zu den Ausfahrten eingeladen, Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der RC Dorff ist weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für seine jährliche Radtourenfahrt. Hunderte aktive Radfahrer/-innen strömen aus nah und fern nach Breinig, um auf fünf attraktiven Strecken, durch Voreifel und Ostbelgien' zu fahren.

RC DORFF

Die Seniorengruppe des RC Dorff trifft sich werktags um 09.30 Uhr zu einer gemeinsamen Runde. Die neue E-Bike-Gruppe traf sich am 23.6. um 10 Uhr zur ersten Ausfahrt.

Seit 2017 führt der RC Dorff am Radsport Interessierte in einem sanften Trainingsprogramm an diesen Sport heran, mehr unter www.rc-dorff.de/einsteigertraining-beim-rc-dorff.

Viel mehr Infos zum RC Dorff, wie Treffpunkt, Termine, Fotos von Touren und Veranstaltungen findet man auf der Internetseite des Vereins: www.rc-dorff.de.





Betreutes Wohnen

Stolberg-Mitte: Neueröffnung nach Umbau im Herbst

- Modernisierung und Erweiterung:
- 20 Wohnungen in verschiedenen Größen, komfortable Ausstattung, behindertengerecht, Aufzug
- 24-Stunden-Notruf-System
- Teilnahme am gesellschaftlichen und kulturellen Angebot des Hauses
- Neu: Plätze für Tages- und Kurzzeitpflege
- 66 Pflegeplätze, alle Pflegegrade

Weitere Standorte mit eigenständigem Wohnen - mit so viel Hilfe wie nötig:

- 52222 Stolberg - Rathaus-Carré: Sonnentälstr. 2 (39 Wohnungen)
- 52223 Stolberg-Breinig: Alt Breinig 110 (33 Wohnungen)
- 52076 Aachen-Walheim: Auf der Kier 9b (47 Wohnungen)
- 52076 Aachen-Kornelimünster: Münsterstr. 30 (23 Wohnungen)
- 52152 Simmerath: Rathausplatz 3 - 13 (22 Wohnungen)

Neueröffnung ab Januar 2019: Eschweiler-Weisweiler (50 Wohnungen)

Weitere Infos: Doris Radermacher (Ltg. Betreutes Wohnen), Tel.: 0170 231 05 02, d.radermacher@itertalklinik-seniorencentrum.de

Demnächst acht Standorte in der Region

Itertalklinik Seniorencentrum GmbH & Co. KG Auf der Kier 9b - 52076 Aachen-Walheim - Telefon: 02408 - 9650-0
www.itertalklinik-seniorencentrum.de



Wir sind für dich da!



Melde dich jetzt an und trainiere bis zu 2 Monate kostenlos*

Nach dem Training ab ins Wasser? Kein Problem!
 Fitness, Kurse und Schwimmen - alles in einer Mitgliedschaft

*Angebot gültig bis zum 31.08.2018 in Verbindung mit einer 12- oder 24-Monatsmitgliedschaft. Du erhältst 1 Gratismonat bei Abschluss einer 12-Monatsmitgliedschaft oder 2 Gratismonate bei Abschluss einer 24-Monatsmitgliedschaft. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Rabatten. Zzgl. Anmeldegebühr und 10 € für die Mitgliedskarte. Weitere Informationen erhältst du im Studio und auf www.acticfitness.de.

Actic Fitness im Hallenbad • Schafberg 1 • 52223 Stolberg • (02402) 906 99 11 • stolberg@acticfitness.de
 Sitz der Gesellschaft: Actic Fitness GmbH • Rheinwerkallee 6 • 53227 Bonn • www.acticfitness.de

Stadtjubiläum: 900 Jahre Kupferstadt

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2018

Vor 900 Jahren wurde Stolberg erstmalig urkundlich erwähnt. Grund genug, dieses besondere Ereignis 2018 in der gesamten Kupferstadt zu feiern! „Hieronymus“ hat sich umgehört, welche Veranstaltungen anlässlich des Jubiläumsjahres stattfinden.



Montag, 30. Juli – Freitag, 17. August

„Farbiges Stolberg – schwarz auf weiß“

Fotoausstellung von Udo Henn
Historisches Rathaus

Sonntag, 26. August

15. Nudelbuffet auf dem Kaiserplatz, 12:00–18:00 Uhr

Schlemmen in Stolberg!

Samstag, 25. + Sonntag, 26. August,

12:00–18:00 Uhr

KUNST auf dem Hammerberg

Gruppenausstellung
Skulpturengarten Hammerberg

Sonntag, 02. September, 17:00 Uhr

„Euregio Piano Award“

Kulturzentrum Frankental
Konzerte der Preisträger des int. Klavierwettbewerbs im Rahmen des Stolberger Musiksommers

Sonntag, 02. September

„STOLRUN“ Coppermen's Hell

Extremlaufevent in Stolberg

Freitag, 07. September – Sonntag, 09. September

Stadtparty

komplette Innenstadt
An diesem Wochenende steht die komplette Stolberger Innenstadt auf dem Kopf – die Stadtparty ist wieder in vollem Gange. Eine Vielzahl von Attraktionen und Highlights in der gesamten Innenstadt auf fast 2 Kilometern erwartet die Besucher. Ein spezielles Bühnenprogramm ist in Planung. Weitere Infos folgen.

Dienstag, 18. September, 20:00 Uhr

„Vom Untertan zum Bürger der Stadt Stolberg 1794–1856“

Rittersaal
Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins

Dienstag, 25. September, 19:00 Uhr

„Emils Gartenreich“

Kulturzentrum Frankental
Der Schleicher-Park am Schlossberg
Vortrag von Toni Dörflinger.

Donnerstag, 04. Oktober – Sonntag, 07. Oktober

Jahreshauptversammlung des Rings der europäischen Schmiedestädte, Kupferstadt Stolberg

Teilnehmer aus insgesamt 18 Städten und 12 Ländern aus Europa werden erwartet, die sich fachlich und kommunal austauschen

Freitag, 05. + Samstag, 06. Oktober

Schmiedetreffen Stolberg

Umrahmt wird die Jahreshauptversammlung des Rings der europäischen Schmiedestädte vom Schmiedetreffen / dort gibt es u.a. Wettbewerbe für Lehrlinge und Gesellen

Samstag, 06. + Sonntag, 07. Oktober,

Samstag, 13. + Sonntag, 04. Oktober,

Samstag, 20. + Sonntag, 21. Oktober,

immer 12:00–18:00 Uhr

Skulpturenausstellung der BBK Aachen

Skulpturengarten Hammerberg
Gruppenausstellung auf dem Hammerberg

Dienstag, 09. Oktober, 19:00 Uhr

„Moritz Kraus und seine Burg“

Kulturzentrum Frankental, Vortrag von Christian Altena / Burg Stolberg im Historismus von 1888–1915

Dienstag, 16. Oktober, 20:00 Uhr

„Aufnahme und Eingliederung von Flüchtlingen und Vertriebenen nach dem 2. Weltkrieg in Stolberg“

Rittersaal
Vortrag des Heimat- und Geschichtsvereins

Samstag, 03. November, 19:00 Uhr

15. Stolberger Museumsnacht

Museum Zinkhütter Hof und andere

Dienstag, 06. November, 19:00 Uhr

„Das Stadtarchiv und seine Bestände“

Kulturzentrum Frankental, Vortrag von Christian Altena / Archivalien, Chancen und Probleme

Dienstag, 20. November, 19:00 Uhr

„Die historische Neustadt“

Kulturzentrum Frankental, Vortrag von Toni Dörflinger
Das Werk der Architekten Schleicher, Peltzer & Co.

Freitag, 23. November – Sonntag, 23. Dezember

Kupferstädter Weihnachtstage

Burg, Kaiserplatz, Altstadt: Die Kupferstadt erstrahlt erneut im weihnachtlichen Glanz und lädt Groß und Klein auf den Weihnachtstreff am Kaiserplatz und den Weihnachtsmarkt auf Alter Markt und Burg ein. Zum Jubiläumsjahr erwarten die Besucher Sonderaktionen an den Wochenenden.

Dienstag, 04. Dezember, 19:00 Uhr

„Rekonstruktionen Stolberger Bauwerke“

Kulturzentrum Frankental
Vortrag von Christian Altena / Neue und bereits gezeigte Rekonstruktionsvorschläge

Montag, 24. Dezember, 13:00–14:00 Uhr

Weihnachtskonzert

Oberer Burghof
Festliches Weihnachtskonzert des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr



Steinweg 30 • 52222 Stolberg
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 18:00 Uhr

Stolberg goes ... history

Großartige Stimmung im Jubiläumsjahr

Stolberg goes ... history war ohne Zweifel eines der Highlights des Kupferstädter Kulturkalenders in diesem besonderen Jubiläumsjahr. Ein großartiges Bühnenprogramm, Walkingacts rund um Burg, Altstadt und Kaiserplatz, Stadtführungen, Mittelaltermarkt auf dem unteren Burghof, Greifvogelshow im Altstadtpark „Gehlens Kull“, verkaufsoffener Sonntag und vieles mehr lockten tausende Besucher vom 8. bis 10. Juni in die Innen- und Altstadt. Unvergessen bleibt auch der bunte Historische Festumzug, der von der Rathausstraße bis zum Alten Markt zog. **Wir lassen die schönsten Augenblicke noch einmal Revue passieren ...**



Ein Foto – eine Geschichte

Baden und Schwimmen bringen Gesundheit und Kraft

Die Berliner Firma Mutz-Reklame fertigte in den 1950er-Jahren eine kleine Serie von Werbebotschaften für das Stolberger Stadtbad an.

Baubeginn der Badeanstalt war 1914, doch der Ausbruch des Ersten Weltkrieges verhinderte die Fertigstellung. Erst die Beschaffung neuer Finanzmittel ermöglichte die Eröffnung 1931. Für fünfzig Jahre war das Stadtbad in der Grüntalstraße für die Stolberger Ort von Schulschwimmen, Körperpflege und Vereinssport.

Die farbigen Glas-Dias im Stadtarchiv wurden in Stolberger Kinos vor den Hauptvorführungen gezeigt, um regelmäßiges Baden und Schwimmen zu bewerben.



Geschichten, Gaststätten, Geschäfte

von Toni Dörflinger

Bankgebäude im Rosenthal

Ein begehrter Baugrund war um 1900 die beidseitig der Rathausstraße liegende Gemarkung „Rosenthal“. Schließlich lagen in der Umgebung des Kupferhofes Rosenthal große Freiflächen, die zum Bau repräsentativer Wohn- und Geschäftshäuser geradezu einluden. Die hervorgehobene Lage mitten im Stadtzentrum wird wohl auch für die „Stolberger Bank“ ein Motiv gewesen sein, dort 1908 ein stattliches Gebäude zu errichten, das seit den 1930er-Jahren der Commerzbank gehört. Den Baugrund hatte man von Georg Victor Lynen, dem Besitzer des Kupferhofes Rosenthal, erworben. Architekt des dreigeschossigen Jugendstilgebäudes, dessen Fassade auch neobarocke Bauformen besitzt, war der Aachener Baumeister Oskar Hellge. Hellge hat in der Kupferstadt Stolberg mehrere Bauten errichtet, unter anderem das frühere Textilkaufhaus Schulte im Steinweg und die ehemalige Villa Rodewald in der Grüntalstraße.



Vom Barmer Bankverein zur Commerzbank

Aufschluss über die Gestaltung der Innenräume geben die im Stolberger Stadtarchiv vorhandenen Baupläne. Im Erdgeschoss lagen mit Kassenraum, Wartezimmer und Beratungsraum die Räumlichkeiten für den Kundenverkehr, während sich in den Obergeschossen die Wohnräume für die Bankangestellten befanden. In den frühen 1920er-Jahren wurde das Bankgebäude umgebaut. Ein Kölner Architektenbüro errichtete im hinteren Bereich einen Anbau. Man benötigte mit Registratur, Archiv und Buchhaltung mehr Platz für den Geschäftsbetrieb. Auftraggeber des Umbaus war der Barmer Bankverein. Der in Wuppertal entstandene Bankverein hatte nach dem Ersten Weltkrieg sein Filialnetz auf die kleinen Städte in Nord- und Westdeutschland ausgedehnt und im Juli 1920 auch die 1878 gegründete Stolberger Bank übernommen. Die Stolberger Bank hatte sich zuvor dem Kreditgeschäft für Handwerker und Gewerbetreibende gewidmet. Schon 1932 fusionierte der Barmer Bankverein mit der Commerzbank, die nun Eigentümer des an der Rathausstraße liegenden Bankgebäudes wurde. Das seitdem der Commerzbank gehörende Gebäude wurde in den 1980er- und 1990er-Jahren nochmals umgebaut. Im ersten Obergeschoss entstanden zusätzliche Geschäftsräume. Das seit 1987 in die Baudenkmalliste der Stadt Stolberg eingetragene Gebäude ist ein gutes Beispiel für die Architektur des frühen 20. Jahrhunderts und stellt eine Bereicherung für das Stadtbild dar.



25 Jahre TAFEL in Deutschland
Auch in Zukunft: Lebensmittel retten. Menschen helfen.

Wir haben damit kein Problem.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der über 940 Tafeln in Deutschland bewahren tausende Tonnen einwandfreier Lebensmittel vor der Vernichtung. Diese stellen wir 1,5 Mio. bedürftigen Menschen zur Verfügung – ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche. Helfen Sie uns dabei mit einer Spende.
www.tafel.de

TAFEL 
DEUTSCHLAND

DIE MEISTEN MENSCHEN MACHEN SICH DIE FINGER LIEBER NICHT SCHMUTZIG

Caro Columna trifft ...

Timo Abels, Einzelhandelsbeauftragter der Kupferstadt Stolberg



Er kennt jedes Geschäft in Stolberg. Nicht weil er so oft shoppen gehen würde, sondern weil es sein Job ist. Auch wenn das eine das andere manchmal nicht ausschließt. Timo Abels ist seit Januar 2016 Einzelhandelsbeauftragter der Kupferstadt Stolberg. Eine wichtige Aufgabe und eine Herzensangelegenheit für den gebürtigen Stolberger. Hier ist er aufgewachsen und hierhin ist der 37-Jährige nach seiner Zusage wieder zurückgekehrt. Was er als Einzelhandelsbeauftragter macht, was er in den letzten zweieinhalb Jahren erlebt hat und wie seine Zukunftsaussichten für Stolberg aussehen, hat er mir im Interview verraten.

Einzelhandelsbeauftragter ist kein gewöhnlicher Job. Was sind Ihre Aufgaben?

Abels: Auf der einen Seite bin ich Ansprechpartner für den gesamten Einzelhandel im Stadtgebiet, natürlich mit Fokus auf die Innenstadt. Zum anderen verantworte ich den Breitbandausbau in Stolberg. Denn die Digitalisierung ist ein großes Thema unserer Zeit. So ist freies WLAN mittlerweile eines der Hauptkriterien für eine attraktive Innenstadt. Damit sich heutzutage neue Geschäfte ansiedeln, muss auch das digitale Angebot stimmen.

Was ist das Spannende an Ihrer beruflichen Aufgabe?

Abels: Als ich damals gehört habe, dass die Stelle als Einzelhandelsbeauftragter ausgeschrieben wurde, habe ich mich sofort beworben. Denn dieser Beruf vereint so viele spannende Bereiche: Stadtentwicklung, man ist mit unterschiedlichsten Menschen in Kontakt, man entwickelt ständig

kreative Lösungen. Ja, in gewisser Weise ist man unmittelbar dran am Puls der Stadt. Gleichzeitig hat man Tag für Tag die Möglichkeit, die Stolberger davon zu überzeugen, wie schön ihre Stadt eigentlich ist. Denn wir brauchen uns nicht vor anderen Städten zu verstecken. Ich bin der Überzeugung, dass eine attraktive Innenstadt in den Köpfen ihrer Bewohner anfängt!

Ein „Sorgenkind“ ist aber nach wie vor der Steinweg...

Abels: Es ist kein Geheimnis, dass es insbesondere im Steinweg noch einiges zu tun gibt. Aber auch hier hat sich in den letzten zweieinhalb Jahren schon viel getan mit einigen kleinen Erfolgsgeschichten. Auf der anderen Seite ist die Rathausstraße zurzeit eine Großbaustelle – eine harte Geduldsprobe für die Einzelhändler, auch wenn man weiß, dass danach alles besser wird. Auch hier arbeiten wir daran, dass eine solche Übergangszeit nicht zum Sargnagel für die Einzelhändler wird. Im Grunde ist mir klar, dass wir als Stadt nichts erzwingen können und ich erwarte auch nicht unbedingt, dass jemand von Berlin nach Stolberg zieht, um einen Laden zu eröffnen. Aber wir können gewisse Rahmenbedingungen schaffen, um den Geschäftsleuten und insbesondere den Existenzgründern das Leben ein bisschen leichter zu machen.

Wie genau?

Abels: Zum einen durch die optische Aufwertung von Kaiserplatz und Bastinsweiher. Durch den Abriss der Gebäude Steinweg 38/40 wird zudem in Zukunft der Vichtbach an

einer Stelle freigelegt, was ebenfalls für ein schönes und offenes Ambiente sorgen wird. Neben diesen Verschönerungsmaßnahmen haben wir zum 1. Januar 2018 das „Förderprogramm Einzelhandel“ ins Leben gerufen. Jeder Stolberger Einzelhändler kann einen solchen Förderantrag einreichen und erhält bei positivem Bescheid je 900 Euro bzw. 1200 Euro pro Jahr über die Dauer von 3 Jahren. Wir wollen damit zeigen, dass wir bereit sind, unseren Teil zu einer attraktiven Innenstadt beizutragen.

Unabhängig davon suchen Sie regelmäßig den direkten Kontakt zu den Menschen.

Abels: Das stimmt und das ist auch besonders wichtig. Denn nur so bleibt man auf dem Laufenden, was die Menschen in der Stadt bewegt und in meinem Fall die Einzelhändler, aber auch die Eigentümer von Immobilien mit Ladenlokalen. Man muss in diesem Beruf ein guter Netzwerker sein, sonst wird es schwierig.

Wenn Sie heute durch den Steinweg schlendern: Was für ein Gefühl haben Sie im Vergleich zu dem Zeitpunkt als Sie angefangen haben?

Abels: Es hat sich vieles zum Positiven entwickelt und hier bewegt sich etwas. Ich merke auch, dass die Außenwirkung Stolbergs deutlich besser geworden ist. Auch habe ich das Gefühl, dass die unterschiedlichen Akteure in meinem Bereich mehr an einem Strang ziehen als zuvor. Natürlich ist im oberen Steinweg noch viel Potenzial vorhanden, was nicht ausgeschöpft ist. Klar wäre es für mich ein Traum, wenn jedes einzelne Ladenlokal besetzt wäre. Einiges können wir als Stadt aber nicht beeinflussen. Man muss sagen wie es ist: Manche Ladenlokale entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen – sie sind zu groß für einen Einzelhändler und zu klein für einen großen Supermarkt. Und manche Gebäude sind schlicht in einem sehr maroden Zustand. Zudem fehlen Parkplätze. Hier versuchen wir, mit den Inhabern der Immobilien in Gespräch zu kommen, um zu sehen, was man verbessern könnte. Auf der anderen Seite hat sich das Konsumverhalten der Kunden verändert, am Einkaufen über das Internet führt heute kein Weg mehr vorbei. Wir müssen daher versuchen, den Besuch der Innenstadt zu einem Erlebnis zu machen, etwas das der Internetkauf nicht bieten kann.

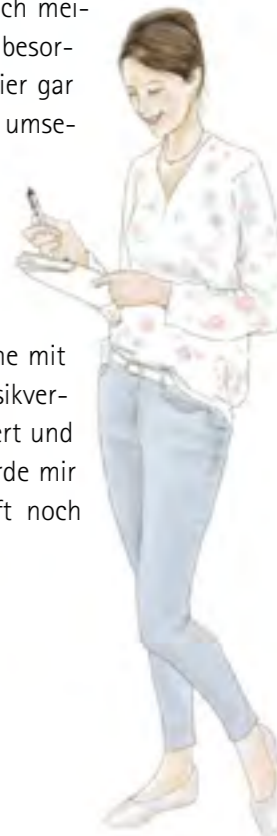
Was zum Beispiel?

Abels: Wir haben gemerkt, dass die verkaufsoffenen Sonntage sehr gut angenommen werden, überhaupt die Mitnahme von Einzelhändlern bei städtischen Aktionen oder auch bei Veranstaltungen vom Stadtmarketing. Veranstaltungen sind eine wunderbare Möglichkeit, um eine Stadt zu beleben und das Leben in die Stadt zu holen. In diesem

Jahr haben das Frühlingsfest und Stolberg goes History das eindrucksvoll bewiesen. Die Stadtparty am 7., 8. und 9. September wird das nächste Event in diesem Jahr werden. Daran werden wir auch in den kommenden Jahren anknüpfen. Daneben müssen wir daran arbeiten, dass wir eine gut funktionierende Gastronomieszene haben. Das gastronomische Angebot ist nicht nur wichtig für die Stolberger, sondern auch für den Tourismus und ist damit von großer Bedeutung für eine lebendige Innenstadt. Wir haben bereits viele sehr engagierte Gastronomen – nicht nur im Zentrum, sondern natürlich auch in den Ortsteilen. Diese gilt es zu unterstützen.

Lassen wir den Beruf mal Beruf sein. Gehen Sie selbst gerne in Stolberg shoppen?

Abels: Ja, da wo möglich, versuche ich meine Dinge des Alltags in Stolberg zu besorgen. Denn so klein ist das Angebot hier gar nicht. Man muss sich nur genauer umsehen! Auch im Steinweg bekommt man vieles: Von Büchern über Anziehsachen, Brillen, Schmuck und Secondhandartikeln bis hin zu Kinderspielzeug ist vieles vorhanden. Und auch eine vielfältige Gastronomieszene mit vielen Kunstausstellungen und Musikveranstaltungen hat sich hier gut etabliert und ist immer einen Besuch wert. Ich würde mir wünschen, dass sich hier in Zukunft noch mehr tut!



Bis zum nächsten Einsatz! Ihre

Caro Columna

INFO

Alle Informationen zum „Förderprogramm Einzelhandel“ sowie den Antrag zum Download gibt es hier: www.stolberg.de/foerderprogramm
Fragen und Auskünfte rund um die Themen Einzelhandel und Digitalisierung in der Kupferstadt erteilt:

Timo Abels
Tel.: 02402 125 116
E-Mail: timo.abels@stolberg.de

Veranstungskalender

Aktuelle Termine in Stolberg

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Sonntag, 01. Juli

Diözesan-Schützenfest mit „Schützenkirmes“

Vielfältige Unterhaltung auf dem Kaiserplatz

Konzertzyklus – Konzert III – Violincelloabend mit Ludwig Frankmar, 17:00 Uhr

Lauschen Sie einem Virtuosen auf seinem Instrument – Konzert 3.

Finkenberg-Kirche, Finkenberggasse 11

Sommer-Benefizkonzert der MUSIKSCHULE MERZ 17:00 Uhr

Zugunsten des Fördervereins „Musica Stolberg e.V.“
Museum „Zinkhütter Hof“, Cockerillstraße

Freitag, 06. Juli

Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00–22:30 Uhr

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die Vergangenheit.

Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Freitag, 06. – Sonntag, 08. Juli

explore – Steinworkshop...

... Skulpturen und Reliefs aus Porenstein...

Künstlerin Birgit Engelen vermittelt umfangreiches Wissen und Handfertigkeiten im Umgang mit dem leichten Stein – Wochenendworkshop „(fast)-allinclusive“.

Romantik Parkhotel, Hammerberg 11

Samstag, 07. Juli

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Ortskern rund um die Burg

Treffpunkt: Galminusbrunnen (gegenüber der Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

Naturführung zum Naturschutzgebiet Schlangenberg, 14:00 Uhr

Wilde Offenflächen wechseln ab mit naturbelassenem Wald – staunen Sie über ein Stückchen „Natur pur“ – und als Highlight kann ab Mai das einmalige Galmeiveilchen bewundert werden.

Treffpunkt: Parkplatz Am Tomborn, Breiniger Berg

Samstag, 07. + Sonntag, 08. Juli

Country- & Music-Festival

Die Copper City Pioneers präsentieren eine große Sause mit Livemusik, Tanz-Workshops, Western-Verkaufsständen u.v.m.

CCP-Ranch, Werkstraße 74

Sonntag, 08. Juli

29. Schüler-Theater-Festival – „Das Rap-Huhn“, 15:00 Uhr

OGGS Gressenich & OGGS Hermannstraße
Stadt oder Land – was ist besser? Eine Kooperation des Schüler-Theater-Festivals mit dem Stolberger Musiksommer
Rittersaal, Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz

Auftaktveranstaltung der Ferienspiele, 11:00 Uhr

Viele spannende Aktionen erwarten die Kinder und Jugendlichen während der Ferienspiele in den Sommerferien
Kaiserplatz

Burg-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs trutziger Burg hoch über der Stadt, Kulturmagnet für Bürger und Gäste der Kupferstadt

Museum in der Torburg, Luciaweg 6

Das Naturschutzgebiet Münsterbusch, Exkursion, 15:00–17:00 Uhr

Für Rollstuhlfahrer, Menschen mit Mobilitätseinschränkung, Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit Sehbehinderung, Menschen mit Gehbehinderung geeignet.

Parkplatz Buschmühle

Oldtimer-Treff auf dem Kaiserplatz, 10:00–15:00 Uhr

Alles mit 2, 3 oder 4 Rädern ist willkommen! Neues Treffen für alles, was Räder hat und älter als 30 Jahre ist!
Kaiserplatz

Stolberger Musiksommer – Konzert 4: „Felix Janosa – Kinderkonzert“, Teil des 29. Schüler-Theater-Festivals, 15:00 Uhr

Felix Janosa wird mit seinem „Rap-Huhn“ groß und klein begeistern!

Rittersaal, Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz

Montag, 09. Juli

29. Schüler-Theater-Festival – „Feelings Inside“, 10:30 Uhr

Gutenberg-Schule Stolberg

Schwieriges Innenleben – die Schüler vermitteln ihre Gefühlswelt auf spannende und kreative Art.

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Dienstag, 10. Juli

Museums-Führung „Medizin-, Pharmazie- und Labortechnik“, 17:00–18:30 Uhr

Hartmut Kleis führt durch die Ausstellung Medizin-, Pharmazie- und Labortechnik.

Museale Ausstellungsstücke der Medizin-, Pharmazie- und Labortechnik werden seit Oktober letzten Jahres in der Villa des Museums Zinkhütter Hof präsentiert. Aus einer Gesamtsammlung von über 2000 Objekten wurden zum Start einige Hundert kleiner und großer Beispiele internationaler Ingenieurskunst in Szene gesetzt und beschriftet.

Villa Zinkhütter Hof – Kunstdepartment, Cockerillstraße 90

Donnerstag, 12. – Sonntag, 15. Juli

3. Klassik-Festival „mit Schwung“

Donnerstag und Freitag, 19:30 Uhr

Samstag, 11:30 Uhr und 19:30 Uhr

Sonntag, 11:30 Uhr und 19:30 Uhr

Das Klassik-Festival feiert im Jubiläumsjahr der Kupferstadt sein dreijähriges Bestehen.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Samstag, 14. Juli

5. Gemeinsamer Wandertag der Ortsgruppen Stolberg, Zweifall und Gressenich, 14:00 Uhr

Nach einer Wanderung kehren wir im Gressenicher Pfarrheim ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Eifelverein OG Gressenich
Treffpunkt Spielplatz Elle, Gressenich

Sonntag, 15. Juli

Kupferhof-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs beeindruckenden Kupferhöfen, der ursprünglichen Lebensader der Kupferstadt.

Treffpunkt: Kirche St. Mariä Himmelfahrt, Salmstraße

Dienstag, 17. Juli

Wanderung durch den Eschweiler Wald, 16:00–21:00 Uhr

Rundgang durch den Eschweiler Wald, anschließend Einkehr im Restaurant Jägerspfad (Nr. 40), Tel.: 02403/556640.

Parkplatz (Wanderparkplatz) neben dem Restaurant Jägerspfad, Jägerspfad 40, Eschweiler

Dienstag, 17. – Mittwoch, 18. Juli

Ferien-Workshops für Kinder: Kreatives aus Stein

dienstags und mittwochs von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Für alle, die etwas NEUES ausprobieren wollen! Vom unförmigen Stein zur selbst entworfenen Skulptur – mit Anleitung von Birgit Engelen kein Problem!

Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

Mittwoch, 18. + Donnerstag, 19. Juli

Grenzlandtheater: „Szenen einer Ehe“, 20:00 Uhr

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Freitag, 20. Juli

Stolbärens Sommerkino, 16:00–17:45 Uhr

Jeden Monat werden interessante und spannende Filme präsentiert.

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Samstag, 21. Juli

Vorführung Sägegatter und Bandsäge

Das Museumssägewerk zeigt an jedem 3. Samstag im Monat, wie man in früheren Zeiten Holz verarbeitet hat.

Museumssägewerk Zweifall, Jägerhausstraße

Dienstag, 24. – Mittwoch, 25. Juli

Ferien-Workshops für Kinder: Kreatives aus Stein

dienstags und mittwochs von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Für alle, die etwas NEUES ausprobieren wollen! Vom unförmigen Stein zur selbst entworfenen Skulptur – mit Anleitung von Birgit Engelen kein Problem!

Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

Samstag, 28. Juli

Kräuter-Aktionstag, 10:00–16:00 Uhr

Bitte Korb, Zeitung und Klappmesser mitbringen.
Spannender Workshop mit der „Kräuter-Hexe“ Gabi Jansen.
Treffpunkt: Schützenheim Zweifall, Kornbendstraße 34

Sonntag, 29. Juli

Kräuter-Wanderung, 14:00–15:30 Uhr

Bitte ein Sammelbehältnis mitbringen,
„Kräuter-Hexe“ Gabi Jansen vermittelt umfangreiches Wissen über die gesunden Wildwüchse.

Treffpunkt: Parkplatz Sillebend

Museum Zinkhütter Hof – Öffentliche Führung Industriegeschichte der Kupferstadt Stolberg 11:00–12:30 Uhr

Erleben Sie die Industriegeschichte der Kupfermeister und der Nadelindustrie.

Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Mittwoch, 01. August

ITSZ-Tanztee für Tanzinteressierte ab 55+, 16:00 Uhr
Victor-Café des Itertalklinik Seniorenzentrums
Rathaus-Carré an der Sonnentälstraße

Donnerstag, 02. – Freitag, 10. August

Ferien-Workshops für Kinder: Kreatives aus Stein
donnerstags und freitags von 10:00–14:00 Uhr

Für alle, die etwas NEUES ausprobieren wollen!
Vom unförmigen Stein zur selbst entworfenen Skulptur -
mit Anleitung von Birgit Engelen kein Problem!
Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

Samstag, 04. August

10. internationales Vichter Mopedtreffen, 11:00 Uhr
Pfarrheim Stolberg Vicht, Rumpfenstraße

Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs historischem Orts-
kern rund um die Burg Galminusbrunnen (gegenüber der
Treffpunkt: Stolberg-Touristik), Zweifaller Straße 5

Sonntag, 05. August

Wanderung in der Teverener Heide (10 km), 10:00 Uhr
Eifelverein OG Gressenich
Treffpunkt Spielplatz Elle, Gressenich

Reitwerke zwischen Vicht und Zweifall, 14:00 Uhr

Entdecken Sie die idyllisch liegenden Bauwerke der sog.
„Reitmeister-Architektur“, die am Vichtbach aufgereihten
imposanten Überbleibsel des Eisenhüttengewerbes.
Parkplatz Neuenhammer, Neuenhammer

Dienstag, 07. August

Fragen zu „Asthma oder COPD“ mit Dr. Mario Vogts
19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Dr. Mario Vogts stellt sich den Fragen zu Alltagsproblemen
mit Asthma oder COPD.
Gesundheitsforum Kleis, Rathausstr. 86

Freitag, 10. August

Exkursion: Auf der Spur der Fledermäuse,
20:15–22:15 Uhr

Einblick in das faszinierende Leben der fliegenden
Säugetiere
Treffpunkt: Burg Stolberg, Parkplatz oberhalb Katzhecke

Sonntag, 12. August

Burg-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs trutziger Burg
hoch über der Stadt, Kulturmagnet für Bürger und Gäste
der Kupferstadt
Treffpunkt: Museum in der Torburg, Luciaweg 6

Oldtimer-Treff auf dem Kaiserplatz, 10:00–15:00 Uhr

Alles mit 2, 3 oder 4 Rädern ist willkommen! Neues Treffen
für alles, was Räder hat und älter als 30 Jahre ist!
Kaiserplatz

Dienstag, 14. August

Therabandübungen mit Regina Rheinstädler,
19:00–20:30 Uhr

Bewegung ist eins unserer zentralen Themen. Frau Rhein-
städler zeigt Übungen mit dem Theraband, die man auch
müheless mit relativ geringem Zeitaufwand zu Hause
machen kann.

Gesundheitsforum Kleis, Rathausstraße 86

Samstag, 18. August

Vorführung Sägegatter und Bandsäge

Das Museumssägewerk zeigt an jedem 3. Samstag im
Monat, wie man in früheren Zeiten Holz verarbeitet hat.
Museumssägewerk Zweifall, Jägerhausstraße

Sonntag, 19. August

Kräuter-Wanderung 14:00–15:30 Uhr

Bitte ein Sammelbehältnis mitbringen, „Kräuter-Hexe“ Gabi
Jansen vermittelt umfangreiches Wissen über die gesunden
Wildwüchse.

Treffpunkt: Parkplatz Sillebend, Sillebend

Kupferhof-Führung, 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Lassen Sie sich begeistern von Stolbergs beeindruckenden
Kupferhöfen, der ursprünglichen Lebensader der Kupfer-
stadt.

Treffpunkt: Eingang neues Rathaus, Rathausstraße 11-13

NABUCCO – Klassik Open Air 2018, 19:00 Uhr

Diese prachtvolle Oper mit dem dramatischen Spiel um
Liebe und Macht begeisterte bisher Hunderttausende von
Zuschauern. Der Besucher wird von Beginn an durch die
wunderschönen Stimmen, die Handlung, die prächtigen
Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild in den Bann
gezogen. Es erwartet den Klassik-Besucher mit Giuseppe
Verdis Nabucco eine der größten Opern der Musikgeschichte
und zugleich ein wunderbares Open Air-Spektakel.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Freitag, 24. August

Burg Stolberg – Ritteressen, 19:00–22:30 Uhr

Machen Sie einen kulinarischen Sprung in die
Vergangenheit.
Burg Stolberg, Rittersaal, Faches-Thumesnil-Platz

Stolbärchens Sommerkino, 16:00–17:40 Uhr

Jeden Monat werden interessante und spannende Filme
präsentiert.
Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3

Samstag, 25. August

Rockballast - Das jährliche Sommer-Event am Burghaus
der Stolberger Burg, 17:00–23:30 Uhr

Erleben Sie drei außergewöhnliche Bands auf der Stolberger
Burg beim 17. Rockballast.
Burghaus, Luciaweg

Samstag, 25. + Sonntag, 26. August

„Stadtjubiläum 2018 – 900 Jahre Kupferstadt Stol-
berg“ – KUNST auf dem Hammerberg, 11:00–18:00 Uhr

Gruppenausstellung
Freuen Sie sich auf KUNST im Skulpturengarten.
Skulpturengarten Hammerberg, Hammerberg 13

Sonntag, 26. August

„Stadtjubiläum 2018 – 900 Jahre Kupferstadt
Stolberg“ – 15. Nudelbuffet auf dem Kaiserplatz,

12:00–18:00 Uhr
Schlemmen in Stolberg!

Entlang der Kupfermühlen im Münsterbachtal,
14:00 Uhr

Herrliche Exkursion in oft unbekanntes Terrain
Treffpunkt: Parkplatz Hamm-Mühle, Hamm-Mühle

Museum Zinkhütter Hof – Öffentliche Führung
Industriegeschichte der Kupferstadt Stolberg,

11:00–12:30 Uhr
Erleben Sie die Industriegeschichte der Kupfermeister
und der Nadelindustrie.
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Birkenhof
HOTEL & RESTAURANT



Alle WM-Spiele werden bei uns **LIVE** übertragen!

Happy Hour in der Zeit vom 14.07.-26.08.2018
von 17.00 - 19.00 Uhr – **ALLE GETRÄNKE 50%**

Von 12-22 Uhr durchgehend Küche
· eingebettet zwischen Wald und Wiesen
· individuelle Menüs und Buffets · großzügige Terrasse
· kleiner und großer Saal · großer Kinderspielplatz
· Parkmöglichkeiten · modernisierte Gästezimmer



Mulartshütter Straße 20 | 52224 Stolberg (Venwegen)
Telefon: 02408/53 38 | www.restaurant-birkenhof.de



25 Jahre
in Stolberg

ambulante Alten- und Krankenpflege

· Wir helfen, Selbständigkeit zu erhalten
· Krankenpflege zu Hause.

Ein engagiertes Team

Qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerin-
nen stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung!

Würselener Straße 117, 52222 Stolberg

Tel.: (02402) 2 80 72

www.pflegemobil-trudy-gehlen.de

Veranstungskalender

Regelmäßige Termine in Stolberg

Montags

Musik

Büsbacher Männergesang-Verein 1882 e.V.

20:00 Uhr, Saal Angie's Bistro, Konrad-Adenauer-Straße 140

Chorgemeinschaft St. Hermann-Josef

20:00 Uhr, Kirche St. Hermann-Josef, Liester

Kontakt: Käthe Hohn, Tel.: 25411

Musikvereinigung Euphonia Mausbach 1882

19:30-21:30 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Spielmannszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-20:00 Uhr, Vereinsheim Kupfermeisterstraße 4

Kontakt: Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Stolberger Sing- und Spielgemeinschaft (SSG)

Just Music, Einsteigerorchester: 18:15-19:15 Uhr

Großes Orchester: 19:30-21:30 Uhr

Josefshaus, Kupfermeisterstraße 6

Kultur und Bühne

Kulturverein City Starlights e.V.

verschiedene Gruppen 17:00-20:00 Uhr

Pfarrzentrum St. Franziskus, Franziskusstraße

Schnupperschauen nach telef. Absprache.

Kontakt: Samantha Hoesch, Tel.: 0176 70327167

www.citystarlights.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 10:40-11:30 Uhr u. 11:40-12:30 Uhr,

Seniorenzentrum Amselweg 23, Konferenzraum

16:00-17:00 Uhr, Turnhalle Höhenstraße, Donnerberg

Seniorentanz: 15:30-17:00 Uhr, Seniorenzentrum

Amselweg 23, Konferenzraum

Schwimmen und Wassergymnastik:

13:00-14:00 Uhr, 13:30-14:30 Uhr u. 14:30-16:00 Uhr

Hallenbad Glashütter Weiher

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Schwimmen: 19:00-20:00 Uhr,

Wassergymnastik: 19:00-21:15 Uhr

Schwimmbad Glashütter Weiher

Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

Billard-Sport-Club Büsbach 1940

Ab 18:00 Uhr: Trainingsmöglichkeit für Neueinsteiger und

Fortgeschrittene. Kostenloses Schnupperangebot für

3 Wochen. Billardmaterial wird gestellt.

Konrad-Adenauer-Straße 138, Büsbach

Alle Angaben ohne Gewähr.
Weitere Veranstaltungen
in der Umgebung auf
www.stolberg.de

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rebeccas Tanzparty, ab 11 Jahre

Ritzefeldgymnasium Halle 1

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Kinderturnen ab 18 Monaten; 16:00-17:00 Uhr

Turnhalle Auf der Liester, Tel.: 864010

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Er und Sie Gymnastikgruppe ab 55 Jahren

20:00-21:30 Uhr, Turnhalle Erlenweg, Zweifall

Kontakt: 9056166

Turnerbund 1893 Breinig

Er & Sie-Turnen: 19:00-20:00 Uhr

Fitness für Frauen: 20:00-21:00 Uhr

Diverse Kurse: 20:00-21:45 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße, Breinig

Sonstiges

Arbeiterwohlfahrt Stolberg

Mo-Fr: 08.30 - 11.30 Uhr, Kupfermeisterstraße 6

Café Beate im AWO Seniorenzentrum Süssendell

Mo-Fr: 9:00-17:00 Uhr mit Selbstbedienung

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Caritas/Wabe-Fachberatungsstelle

für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Frankentalstraße 24, Mo+Mi, 14:00-17:00 Uhr

und nach Vereinbarung, Tel.: 860468

Holz-Hobby-Werkstatt

Kaplan-Dunkel-Platz, Kupfermeisterstraße

15:00-18:00 Uhr (außer Schulferien)

Kontakt: Walter Schumacher, Tel.: 92343

Sozialdienst Katholischer Frauen e. V., Beratungsstelle

8:00-13:00 Uhr u. 14:00-18:00 Uhr

Birkengangstraße 5, Tel.: 951640, www.skfstolberg.de

Verein der Haus-, Wohnungs- u. Grundeigentümer e.V.

Samaritanerstraße 3, Mo./Mi. 9:00-11:00 Uhr, Fr 15:00-17:00 Uhr

www.haus-grund-stolberg.de

Dienstags

Musik

1. Akkordeonorchester Breinig e.V.

19:30-21:30 Uhr, ehemalige Schule Breiniger Berg

(Eingang am Tomborn), www.akkordeonorchester-breinig.de

Kammerchor der VHS Stolberg

20:00-22:15 Uhr, Bürgerhaus Büsbach

Kirchenchor St. Hubertus Stolberg-Büsbach

20:00-21:30 Uhr, Probe im Hubertushaus

Kontakt: Annemarie Urfels, Tel.: 02402 26 4 91

Kirchenchor St. Cäcilia

19:00 Uhr, Pfarrheim Herz-Jesu Münsterbusch

Kontakt: A. Bings, Tel.: 28531 und S. Breuer, Tel.: 28275

Kirchchorgemeinschaft St. Cäcilia

20:00-21:30 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankental, Kontakt: Herm.-Josef Schulte, Tel.: 23777

MGV Mausbach 1910

20:00 Uhr, Pfarrjugendheim Pfarre St. Markus

Trompetenbläser Donnerberg

20:00-21:30 Uhr, Vereinsheim des Spielmannszug FFW,

Kupfermeisterstraße 4. Kontakt: R. Brück, Tel.: 22459

www.trompetenblaeser-donnerberg.de

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, Mehrzweckhalle Vicht

Schwimmen und Wassergymnastik: 17:00-18:00 Uhr u.

17:30-18:30 Uhr, Hallenbad Glashütter Weiher

Deutsche Rheuma-Liga

Anmeldung für Funktionstraining 14:15-16:00 Uhr

Eingangsbereich BGZ, Haupteingang

Terminvereinbarung: Tel.: 25816 (Elsbeth Delsemme)

oder Tel.: 1243183 (Maritta Heeren)

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG)

20:00-21:30 Uhr, Aus- und Weiterbildung in Schwimmen u.

Rettungsschwimmen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

www.stolberg.dlrg.de

DJK Roland Stolberg

Judo, Kinder- und Jugendtraining:

17:30-19:30 Uhr, Grundschule Donnerberg, Höhenstraße 25

Ju-Jitsu, Kinder- und Jugendtraining: 18:00-19:30 Uhr

Erwachsenentraining: 20:00-21:30 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder/Jugendliche

Berufsb. Schulen, Gymnastikhalle

Kontakt: 28768 0 oder 02403 34560

Stolberger Tauchclub 1958 e.V.

18:45-20:15 Uhr, Training, Schwimmhalle Glashütter Weiher

www.stolbergertauchclub.de

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Zumba, Halle Kogelshäuserstraße

www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Kinderturnen „Spiel und Bewegung“ für Kinder ab 18 Mona-

te, 15:30-16:30 Uhr, Turnhalle Auf der Liester, Tel. 9056166

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Radwandern: 9:30 Uhr

Treffpunkt: Am Schomet, Alt Breinig (April bis Oktober)

Pilates I: 20:00-21:00 Uhr, **Pilates II:** 21:00-22:00 Uhr

Kraft & Ausdauer I: 20:00-21:00 Uhr

Kraft & Ausdauer II: 21:00-22:00 Uhr

Zweifachturnhalle Breinig

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anfänger-Training)

18.45-19.30 Uhr Kinder (Fortgeschr.)

19:30-21:30 Uhr Erwachsene

Ritzefeld-Gymnasium, Halle I

Sonstiges

Stolberger Tafel

09:00-11:30 Uhr, Anmeldungstermine und Verlängerungs-

termine der Kundenkarten

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

14:00-17:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Ambulanter Hospizdienst Eschweiler-Stolberg

15:00-16:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum,

Zimmer 288, 2. Etage, Tel.: 02403 505381

Kolpingsfamilie Stolberg 1863

20:00 Uhr, Ökumenisches Gemeindezentrum

Frankentalstr. 18, Kontakt: H. Enkler, Tel.: 9744859

Mittwochs

Musik

Chorgemeinschaft Stolberg-Mühle

18:00-19:45 Uhr, Franziskuskeller, Franziskusstraße 5

Kontakt: B. Malmendier, Tel.: 25232 und F. Schmitz, Tel.: 23494

Evangelische Kantorei Stolberg

Kinderchor: 16:00 Uhr; Gospelchor: 17:00 Uhr,

Kantorei: 19:45 Uhr, Gemeindehaus Frankentalstraße 18

Frauenchor „Chorios“

20:00-22:00 Uhr, Grundschule Gressenich

Kirchenchor St. Cäcilia Mausbach

20:00-22:00 Uhr, Pfarrheim an der Kirche

Sport

Aktive Stolberger Senioren e.V.

Gymnastik: 15:00-16:00 Uhr, St. Sebastianus Atsch

14:00-15:00 Uhr u. 15:00-16:00 Uhr, Pfarrheim Gressenich

16:30-17:30 Uhr, Turnhalle Bischofstraße Büsbach

Seniorentanz: 13:00-14:30 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch,

Tischtennis: 15:00-18:00 Uhr, Turnhalle Erlenweg

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg 1963 e.V.

Bosseln: (Eisstockschießen in der Halle), 18:00-19:30 Uhr,

Turnhalle der Realschule, Walther-Dobbelmann-Straße

Gymnastik: 19:30-21:00 Uhr, Turnhalle der Realschule,

Walther-Dobbelmann-Straße

Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

DJK Sportfreunde Dorff 1920 e.V.

19:00-20:00 Uhr, Damen-Gymnastikgruppe
Turnhalle Alte Schule, Pfarrer-Gau-Straße

Judo Club Asahi e.V.

Training Kinder/Jugendl. (Anf.): 18:00-19:30 Uhr
Berufsbildende Schulen, Gymnastikhalle
Tel.: 28768 oder 02403 34560

Stolberger Schachverein

Seniorenwohn- und Sozialzentrum Amselweg 23,
Konferenzraum, Spiel- und Trainingszeiten:

Schüler/Jugend: 17:30-19:00 Uhr, **Senioren:** ab 19:00 Uhr

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1659**Stolberg-Stadtmitte e.V.**

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Villa Lynen

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft 1824 Zweifall e.V.

Schießtraining ab 19:30 Uhr, Schießstand hinter der
Turnhalle Kornbendstraße, Treffpunkt Vereinsheim

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

20:00 Uhr, Volleyball, Berufskolleg
www.stolberger-turngemeinde.de

Stolberger Turnverein 1862 e.V.

Trampolin für Mädchen ab 10 Jahre, 18-20 Uhr
Turnhalle Goethe-Gymnasium, Tel.: 9056166

TSV Vicht 1969 e.V.

Fitness/Aerobic: 19:15-20:15 Uhr, Turnhalle Vicht, Rumpfenstraße

Turnerbund 1893-Breinig e.V.

Gymnastik Senioren: 14:00-15:00 Uhr

Seniorentanz: 15:00-16:00 Uhr

Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Schiffsmodellclub Stolberg, 19:00-21:00 Uhr,

Bastinsweiher, Infos: www.smc-stolberg.de (April-Oktober)

Sonstiges

Mieterschutzverein, Beratung 9:00-12:00 Uhr, Kolpinghaus

Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

15:00-18:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Donnerstags**Musik****Chorgemeinschaft Gressenich**

20:00-22:00 Uhr, „BISTRO ELLE“ Gressenich, Auf der Elle

Kontakt: Tel.: 02409 479 (H. Larscheid)

o. Tel.: 02409 9415 (I. u. H. Wenzler)

www.chorgemeinschaftgressenich.de

Männer-Gesang-Verein der Siedlergemeinschaft**Stolberg-Donnerberg e.V.**

19:30-21:00 Uhr, Kasino der Donnerberg-Kaserne

Tel.: 0173 8801632 (T. Hoppe)

Freiwillige Feuerwehr Stolberg

Musikzug: 19:30-21:00 Uhr, Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 6, Kontakt: MZF. K. Schäfer,

Tel.: 20696 oder 0175 6972535

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 13:00-14:00 Uhr, Mehrzweckhalle Atsch

Seniorentanz: 15:00-16:30 Uhr, Turnhalle Prämienstraße

DJK Roland Stolberg

Ju-Jitsu: 18:00-19:30 Uhr, Kinder- und Jugendtraining

20:00-21:30 Uhr, Erwachsenentraining, Realschule I,

Walther-Dobbelmann-Straße

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

19:30 Uhr, Pilates, Berufskolleg

www.stolberger-turngemeinde.de

Turn- und Spielverein Vicht 1969

Ganzkörpergymnastik, 20:00-21:00 Uhr

Turnhalle Im Hahn, Mausbach

Sonstiges**Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL**

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

Seniorencafé im Pfarrheim St. Brigida

15 bis 18 Uhr, jeden 1. Donnerstag

Kaffee & Kuchen sowie Spielenachmittag

Vennstraße 91, Venwegen

Diabetes-Vital-Selbsthilfegruppe

jeden 2. oder 3. Donnerstag, 16:00-18:00 Uhr

EWV, Willy-Brandt-Platz 2

Kontakt: Hatty Glasneck, Tel.: 909889

Krebsberatungsstelle Aachen

9:00-11:00 Uhr, Bethlehem Gesundheitszentrum, Raum 291

Seniorentreff St. Barbara

14:00-18:00 Uhr, Pfarrheim Goldener Stern

Alle Konfessionen sind herzlich willkommen!

Freitags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

20:00 Uhr, Josefshaus, Kupfermeisterstraße 2

Spielmannszug Freiwillige Feuerwehr

17:30-21:00 Uhr, Vereinsheim Kaplan-Josef-Dunkel-Platz,

Kupfermeisterstraße 4, Rainer Peitsch, Tel.: 82919

Sport**Aktive Stolberger Senioren e.V.**

Gymnastik: 14:00-15:30 Uhr

(Pilates und Herz-u. Kreislaufprävention)

Turnhalle Stefanstraße Breinig

Gymnastik bei Osteoporose: 15:30-16:30 Uhr

Turnhalle Kogelshäuserstraße

Behinderten-Sportgemeinschaft Stolberg

Kegeln, 17:00-20:00 Uhr, 14-tägig

LiesterKeller, Kontakt: Wolfgang Borgmann, Tel.: 5201

E-Mail: bsg-stolberg1963-ev@web.de

DJK Roland Stolberg

Judo-Kindertraining: 16:30-17:30 Uhr

Jugendtraining: 17:30-18:45 Uhr

Jugend- und Erwachsenentraining: 18:45-20:15 Uhr

Realschule I, Walther-Dobbelmann-Straße

Judo Club Asahi Stolberg

18:00-19:30 Uhr Training Kinder (Anf.);

19.30-21.00 Uhr Jugendliche/Erw., Berufsbildende Schulen,

Gymnastikhalle, Tel.: 28768 o. 02403 34560

Sportgemeinschaft Mausbach 1971

Gesundheitssport für Jedermann

19:30-21:00 Uhr, Turnhalle Im Hahn, Mausbach

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Erwachsene (auch Jugendliche) 19:30-23:00 Uhr

Villa Lynen, www.sebastianus-schuetzen-1659-stolberg.de

Tel.: 75480

St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Stolberg

Vereintraining: 19:00-23:00 Uhr, Jugend 18:00 Uhr

DRK-Zugabend/Einsatzinheit, ab 19:30 Uhr,

DRK-Unterkunft, Rathausstraße 44, Tel.: 22907

Stolberger Turngemeinde 1883 e.V.

17:00 Uhr, Rhönrad, Halle Glashütter Weiher

18:15-20:00 Uhr, gemischte Hobby-Badminton-Gruppe

Höhenstraße 25, Turnhalle der OGGs-Donnerberg

www.stolberger-turngemeinde.de

Taekwondo Verein Koryo

18:00-18:45 Uhr Kinder (Anf.), 18:45-19:30 Uhr Kinder

(Fortg.), 19:30-21:00 Uhr Erw., Halle II Ritzfeld-Gymnasium

Turnerbund 1893 Breinig

Herzsport: 18:30-19:30 Uhr und 19:30-20:30 Uhr

Fitnessstraining für Erwachsene, Paare und Einzelpersonen

20:00-21:00 Uhr Zweifachsporthalle Stefanstraße Breinig

Sonstiges**Offener Treff: Kontakt- und Beratungsstelle TRIANGEL**

für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

09:00-12:00 Uhr - Kaiserplatz 6, Tel.: 7096396

„Café Verzällche“ im Haus Lucia

16:30-18:30 Uhr, Am Halsbrech 3

Lachen, singen, tanzen, erzählen oder einfach nur die Café-

Atmosphäre erleben. Für Menschen, die leichter Betreuung

bedürfen. Infos u. Anmeldung: Tel.: 10295 200

TanzTee, jeden 1. Freitag im Monat, 15:00-17:00 Uhr

Café Sahneschnitte, Rathausstraße 1

Samstags**Musik****Erstes Stolberger Akkordeon-Orchester HARMONIA e.V.**

Kiddy-Kurs mit Carlo, 11:00 Uhr im Josefshaus,

Kupfermeisterstraße 2, Kontakt: Vera Schumacher,

Tel.: 0241 557387 oder vera@harmonia-stolberg.de

Sport**Taekwondo Verein Koryo**

13:45-14:30 Uhr, Kinder (Anfängertraining)

14:30-15:15 Uhr, Kinder (Fortgeschrittenentraining)

15:15-16:15 Uhr, Wettkampftraining Vollkontakt

Turnhalle Bischofstraße, Grundschule, Tel.: 81184

www.koryo-stolberg.de

Sonstiges**Café Beate im AWO Seniorenzentrum Süssendell**

Sa-So: 11:00-17:00 Uhr mit Selbstbedienung am Kaffee-

et Snackautomaten, ab 14:30 Uhr Thekenverkauf

Museum in der Torburg

Das Heimat- und Handwerksmuseum und die gemütliche

Kaffeestube ist Samstag, Sonntag und an Feiertagen von

14:00-18:00 Uhr geöffnet. Luciaweg, Tel. 02402 82250,

E-Mail: museum.torburg@googlemail.com,

www.museum-torburg.de

Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall

Vorführungen von Sägegatter und Bandsäge:

jeden 3. Samstag um 16:00 Uhr (16.09., 21.10.2017)

Jägerhausstraße 148

Sonntags**Sonstiges****Arbeiterwohlfahrt OV-Stolberg**

Spielenachmittag, jeden 3. Sonntag im Monat -

14.30-16.30 Uhr, Kupfermeisterstraße 6

Infozentrum Schlangenberg

ehem. Hauptschule Breinigerberg

14.00-17.00 Uhr, außer Ferien-/Feiertage.

Kontakt: www.eifelverein.net/breinig,

info@eifel-heimatverein-breinig.de

Museum in der Torburg

samstags und sonntags 14:00-18:00 Uhr

Museumssägewerk am Forsthaus Zweifall

11:00-16:00 Uhr, Jägerhausstraße 148

Museum Zinkhütter Hof

10:00 bis 18:00 Uhr, Cockerillstraße 90

Historische Sammlung „Medizin-, Pharmazie- und

Labortechnik“ – Ausstellung, sonntags, 11:00-17:00 Uhr

Eintritt: 2 Euro, Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Schiffsmodellclub Stolberg

11:00-13:00 Uhr, Bastinsweiher (April-Oktober)

Infos: www.smc-stolberg.de

— INFO —

**Termin oder Kontaktdaten aktualisieren oder
Veranstaltungsankündigung online eintragen:**

www.hieronymus-magazin.de/termine.php

E-Mail: post@hieronymus-magazin.de

oder rufen Sie uns an: 02402 9979922

Finni un Knotterbüll

Finni un Knotterbüll jöhnt bade va Toni Dörfinger un Christan Altena

Finni un Knotterbüll setze beienh opp en Bank un eiße e lis. De lisbud es en de Nöhde va de Bastengsweiher, wo'se opp d'r köhle Pohl kicke könne. Beede es'et jot wärm, se jappe för Hezde. „Isch jlöf, isch schmilz“, saart Finni. „Un isch och“, es Knotterbüll wöst. „Naja, eijentlich meen isch mer dat lis, ävver du has räät.“ Knotterbüll lööft d'r Schwebß övver de Steer. „Isch spreng glich he en d'r Pohl“, meent Knotterbüll. „Hee, dat es ävver verbone, dat jof at leitztes Johr mäschtsch Ärjer!“, saart Finni, dat de Idee ävver net schlät fengt. „Da höppe mer en d'r Veetbach. Dä es och schünn köhl un soll jo ‚erleubar‘ jemat wäde!“, es Knotterbüll aa'net bohre. „Ävver mär net e'su erleubar“, meent Finni, „mer solle häm mer aakicke, net erän höppe.“ „Haste och at wärm räät. Es eh ze völl Möll dren. Als Puut han isch emmer en d'r Mönsterbach jebad.“ Knotterbüll kickt Finni frojend aa: „Odder es dat hüü och verbone?“ „Dat weß isch net. Ävver met dinge Pansch widds'te eh net rischtisch naas doren“; Finni moss laache bei de Vorstellung va de mobbelische Knotterbüll en dä kleene Pötz. „Okee, okee, do jöhn isch veleet en dat schünn Stolberger Freibad, wat de luse Stadtväter för dressisch Johr opp d'r

Donnerbersch jebaut hant.“ „Hant'se?“, Finni hat Amösemang. „Dat wor doch en jute Idee, wat'se su lang diskutiert hant“, Knotterbüll jerät en Fahrt, „Ävver wie emmer setze se de falsche Priorität!“ „Jo, enn schünne, ävver enn v'rdammt düüre Idee“, jäfft Finne ze bedenke, „mer hant e schünn Hallebad en d'r Mönsterbösch un he kann'st'e enn schünn Atmosfähr aa d'r Bastengsweiher lis eiße un vaa dat Bade drööme“, meent Finni. „Küttst'e met, en paar Bahne träcke?“, frocht Finni. „Moss isch jo at, dat lis han isch eh at oppjeiße.“

lis – Eis; Pohl – Weiher; Hezde – Hitze; Schwebß – Schweiß; Steer – Stirn; ävver – aber; räät – recht; Ärjer – Ärger; Veetbach – Vichtbach; erleubar – erleubar; aakicke – anschauen; höppe – hüpfen; Möll – Müll; Puut – Kind; Pansch – Bauch; mobbelisch – rundlich/dick; lus – schlau; Amösemang – Vergnügen; Mönsterbösch – Münsterbusch; träcke – ziehen; oppjeiße – aufgegessen.

Stolberger Motive

mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

Nepomucenus-Bildstock

Der Heilige Nepomuk gilt als Schutzpatron gegen Hochwasser und Ertrinken. Ein Bildstock mit einer geschnitzten Holzfigur sollte seit 1748 Reisenden Schutz und Segen bieten, die in Vicht die alte Furt des Vichtbachs durchschritten. Immer wieder werden auch die Vichter daran erinnert, dass ein kleiner Bach eine große Gefahr bei Hochwasser bedeuten kann, vor dem der Heilige in seinem Schutzhaus weiterhin himmlischen Beistand verheißen soll.

D'r hillije Nepomuk va Veet

D'r hillije Nepomuk es d'r Schozpatrun jäje Huchwasser un ät Versuffe. 1748 hodde se op de Veet an d'r Veetbaach en Hoolzfijur va d'r Hillije opjestallt. Dä Hillije en dat Hüsje wor d'r Schooz för de Lü, de dä schnakkse Weesch dörsch d'r Baach jonge. Denn dat ooch ne klenne Baach bei Huchwasser jefährlich sin kont, hodde se flott jeliert. Un noch hü hant se völl Kardangks för dä Hillije en dat schünn Hüsje.



Finni und Knotterbüll
im Smalltalk auf
Stolberger Platt

Folge 12:
Finni un Knotterbüll
jöhnt bade

RONNY die Kinderseite

Ferienstpaß: Hier gibt's noch freie Plätze!

Raus aus der Schule, rein in die Ferien: Der Ferienkalender bietet auch in den Sommerferien wieder jede Menge Angebote für Kinder und Jugendliche!

Bei den folgenden Angeboten sind noch ein paar Plätze frei (unter Vorbehalt). Reservierung: Jugendamt der Kupferstadt Stolberg, Markus Stühlen, Rathaus, Zimmer 301 (3.Etage), Tel.: 02402 13447

ATLANTIS – farbenfrohe Unterwasserwelt

Wolff-Farm in Stolberg-Gressenich

23.07. bis 27.07., täglich von 9.30 bis 16 Uhr

(Früh- und Spätbetreuung nach vorheriger Absprache möglich)
Kinder von 8 bis 12 Jahren

Gehe auf Spurensuche nach der versunkenen Stadt Atlantis und tauche ab in eine farbenfrohe Unterwasserwelt, u. a. mit Haifisch angeln, Meerestierchen basteln, Tiefsee-Challenge, Plitsch Platsch Wasser-Olympiade, U-Boot-Bau und Meerhexen-Schatzsuche.

Fußballcamp

Sportgelände Glashütter Weiher in Stolberg-Münsterbusch
06.08. bis 10.08., täglich von 9.30 bis 16 Uhr

(Früh- und Spätbetreuung nach vorheriger Absprache möglich)
Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 14 Jahren

Beim Stolbärchen-Fußballcamp steht der Spaß am Fußballspielen im Mittelpunkt, den dir die Trainer in zahlreichen Trainings- und Spielformen vermitteln.

Abenteuer und Spiel auf der CCP Ranch

CCP Ranch (Finsterau)

13.08. bis 18.08. mit 5 Übernachtungen

Kinder von 10 bis 14 Jahren

(ACHTUNG: nur noch Anmeldungen von Mädchen möglich)
Schlüpfe in unterschiedliche Rollen und tauche ab in das Reich deiner Fantasie: gemeinsame Bewältigung von Herausforderungen, eigene Fähigkeiten auf die Probe stellen, eindrucksvolle Erfolgserlebnisse erfahren, Förderung von Kreativität und Selbstbewusstsein.



In der Stadtbücherei

Veranstaltungen der Stadtbücherei und des Fördervereins

Juli

- 05.07. Als sie einen Streit hatten ... wir reichen uns die Hände
- 12.07. Den Bauch voller Süßigkeiten – ein mexikanischer Geburtstag. Es wird ein Fisch gebastelt.
- 19.07. Wie kommt das Salz ins Meer? Wir gestalten ein Seepferdchen
- 26.07. Marvellas ganze Freude ... mit einer Kuh.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Anmeldung erwünscht: Tel.: 863206 oder in der Stadtbücherei, Frankentalstraße 3

August

- 02.08. Hört die Geschichte von einem großen Gartengeheimnis. Wir stellen eine Frucht her. *
- 09.08. Indisches Geschwisterfest ... ein Armband wird gestaltet.
- 16.08. Fritzi Furchtlos ... kennt ihr Buchstabentiere?
- 23.08. Eis und Pasta wie in Italien – ein kunterbunter Farbreigen wartet auf euch.
- 30.08. Wir lesen das Märchen vom Froschkönig und stellen einen Frosch her.

Basteln und mehr...
lesen, verstehen, kreativ sein!

jeden Donnerstag

von 15.45 Uhr bis 17.00 Uhr
– für Kinder ab 5!

Jetzt Ihre Immobilie kostenlos online bewerten!

Was ist meine Immobilie wirklich wert?
In wenigen Schritten zum Marktwert Ihrer Immobilie.

- ✓ fachgerecht nach Sach- und Ertragswertverfahren
- ✓ sicher und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenlos

Hier online bewerten:
www.phi24.de



Zentrale
Luxemburger Ring 25
52066 Aachen

Telefon 0241-400 87-0
welcome@phi24.de
www.phi24.de

Immobilienshop
Kleinmarschierstraße 62/64
52062 Aachen

 **phi24.de**